

Anzeiger Falkensteiner

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 26. Jahrgang • Nummer 2 • 23. Februar 2017 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (037467) 289823

Winter in Falkenstein





Ohne Sonderzahlung.¹

Welchen Schlitten möchten Sie lieber fahren?

Passat Variant Comfortline 1.4 TSI ACT, 110 kW (150 PS)

EZ 04/2016, 13.800 km, urspr. UVP des Herstellers 43.400,00 €.

Ausstattung: Indiumgrau Metallic, Anhängenzugvorrichtung schwenkbar, Automatische Distanzregelung ACC, Digitaler Radioempfang (DAB), Easy Open Paket (Virtuelles Pedal) für el. Heckklappe, Einparksystem vorn und hinten, ergoComfort Sitz mit 14-Wege-Einstellung auf Fahrersitz, Komfortklimaautomatik 3-Zonen, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung vorn, Spurhalteassistent „Lane Assist“ u. v. m.

Privatkunden-Leasingbeispiel:

Sonderzahlung:	0,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	29.140,80 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,11 %
Effektiver Jahreszins:	0,11 %
Jährliche Fahrleistung:	15.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtbetrag:	10.404,00 €

36 mtl. Leasingraten à 289,00 €¹
inkl. Anschlussgarantie für 3 Jahre, max. 100.000 km²

¹Ein Angebot für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Unterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Angebot gilt bis 28.02.2017 (Zulassung spätestens bis zum 31.03.2017) für die aktionsberechtigten Gebrauchtfahrzeuge Passat und Passat Variant aus dem Handelslagerbestand. Für die Laufzeiten 24 und 36 Monate. Fahrzeugalter ab Erstzulassung maximal 24 Monate. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. ²Garantie bis zum 5. Fahrzeugsjahr, abhängig von Modell und Laufleistung, für ausgewählte Junge Gebrauchte aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw möglich. Die Einzelheiten zur Garantie des beworbenen Fahrzeuges erfragen Sie bitte bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das WeltAuto.

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Volkswagen

AUTOHAUS
Meinhold
– einfach doppelt gut!

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Meinhold GmbH

Werkstraße 6, 08209 Auerbach, Tel. 03744/25070

www.autohaus-meinhold.de

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

In der März- und Aprilausgabe 2016 des Falkensteiner Anzeigers hatte ich einiges über Ernst Theodor Amandus Litfaß (1816-1874), seine Litfaßsäulen und die Litfaßsäulen in Falkenstein geschrieben. Zwei Bilder von Standorten mit Litfaßsäulen in Falkenstein wurden veröffentlicht. Auf die Nachfrage in der Märzausgabe des Falkensteiner Anzeigers, liebe Leser, nach weiteren Standorten und Bildern, kamen wir auf 20 Standorte von Litfaßsäulen zu verschiedenen Zeitabschnitten in Falkenstein sowie 18 Fotos und Postkarten.

In unserer neuen Ausstellung „Litfaßsäulen in Falkenstein“ - Bilder historischer Litfaßsäulen und Reklame in Falkenstein werden wir Ihnen alle Bilder von Litfaßsäulen zeigen. Vereinsmitglied Thomas Kerschon von der Falkensteiner Galerie „Aal am Stil“ hat das Ausstellungsplakat entworfen und auch das 1,60m x 1,20m große Plakat in der Ausstellung im Museum gestaltet. Sie sehen in der Mitte einen Stadtplan von Falkenstein aus heutiger Zeit. Rundherum sind die 18 Bilder von den Litfaßsäulen wie ein Rahmen um den Stadtplan angeordnet. In einem Textteil wird der Standort der jeweiligen Litfaßsäule erklärt und rote Fäden von den Bildern zu den Standorten auf dem Stadtplan zeigen nochmal die genaue Lage.

In der Ausstellung steht auch eine selbst gebaute Litfaßsäule - natürlich mit Plakaten beklebt.

Reklame von alten Falkensteiner Firmen, Geschäften (auch mit Bil-

dern) ebenfalls aus verschiedenen Zeitabschnitten können Sie in der Ausstellung sehen, so auch die abgebildete Werbung vom „Chocoladen-Spezialgeschäft Lina Schneider“. Viele kennen es noch unter dem Namen „Mühling“ oder „Zuckerle-Anni“. Heute ist hier „Füger's Schlemmerland“ zu finden.

Es gibt viel Interessantes zu sehen und zu lesen - bringen Sie bitte Ihre Brille mit.

Bild Werbung: Chocoladen-Spezialgeschäft Lina Schneider

„Falkensteiner i. V. nebst Industrie in Wort und Bild“

Verlag und Klischees A. Jülich, Graphische Kunstanstalt, Chemnitz 1906

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. informiert:

Am Sonnabend, den 04. März 2017 um 14:00 Uhr öffnen wir unser Falkensteiner Heimatmuseum mit der ständigen Ausstellung und einer Kabinettausstellung unter dem Thema „Litfaßsäulen in Falkenstein“ - Bilder historischer Litfaßsäulen und Reklame in Falkenstein.

Die vielen Geduldflaschen von Gerhard Böhning aus Tann in der Rhön (gebürtiger Falkensteiner) können Sie auch noch bewundern. Die bergmännischen Szenen wurden von ihm geschnitten und mit großer Geduld in den Flaschen zusammengebaut - deshalb Geduldflaschen.

Die Ausstellung ist vom 04. März 2017 bis zum 02. April 2017 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andreas Rößler

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.



Vorankündigung

Der Verein LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. ruft im März 2017 folgende Maßnahmen zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie auf.

Maßnahme A-3 Rückbau sowie Revitalisierung und Umnutzung von alter Bausubstanz zu Wohn- und Gewerbebezwecken, für Vereine und für die Versorgung.

Für diese Fördermaßnahme aktualisiert die LEADER-Aktionsgruppe z. Zt. die Fachkonzeption für Leerstandsmanagement im LEADER-Gebiet „Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland“. Förderfähig sind nur Objekte, die in dieser Fachkonzeption erfasst wurden.

Deadline für die Erfassung ist der 03.03.2017. Alle interessierten potenziellen Antragsteller, die noch nicht im Fachkonzept für Leerstandsmanagement aufgenommen worden sind, werden gebeten, ihre Daten bis zum 03.03.2017 der LEADER-Geschäftsstelle, Dr.-W.-Külz-Str. 25 in Falkenstein zu übermitteln. Die Erfassung Ihrer Daten erfolgt über einen Erfassungsbogen, der vollständig ausgefüllt handschriftlich oder in elektronischer Form bei der LEADER-Geschäftsstelle eingereicht werden muss. Für erforderliche Angaben in dem Bogen kontaktieren Sie bitte ggf. Ihr zuständiges kommunales Bauamt. Der Erfassungsbogen liegt unter <http://www.sagenhaftes-vogtland.de/projektumsetzung> zum downloaden oder in unserer Geschäftsstelle für Sie bereit. Maßnahme A-4 Entwicklung eines Lebenszentrums

Maßnahme A-1 Willkommenskultur, Unternehmensgründungen und Imagekampagne
Maßnahme B-4 Entwicklung eines Kompetenzzentrums zur Umwelt- und Regionalbildung
Maßnahme C-1 Ausbau der Citybuslinien
Maßnahme C-2 Schaffung von



ÖPNV-Angeboten zu Freizeitangeboten sowie Versorgungseinrichtungen mit Gütern und Leistungen des tägl. Bedarfs

Maßnahme C-3 Sicherheit im Verkehrsraum

Die Fördersätze im investiven Bereich betragen bis zu 50%.

Höchstfördersummen:

50.000,00 €, 35.000,00 € (A-1), 100.000,00 € (C-3)

Mindestfördersummen:

5.000,00 €

Start des Aufrufes:

13.03.2017

Einreichfrist:

13.04.2017

Entscheidergruppensitzung:

24.04.2017

Antragsberechtigt sind: LAG

- kommunale Zweck- und Verwaltungsverbände

- Gemeinden

- Vereine

- Unternehmen mit Wirkungsbereich in der Region „Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland“

- Kirchengemeinden

- Privatpersonen

Die zur Einreichung Ihrer Vorhaben zu den genannten Maßnahmen benötigten Unterlagen finden Sie ab dem 13.03.2017 auf unserer Homepage <http://www.sagenhaftes-vogtland.de/aufrufe>.

Wir empfehlen Ihnen, vor Einreichung Ihrer Vorhaben einen Beratungstermin mit Ihrem Regionalmanagement zu vereinbaren.

Kontaktdaten:

LEADER-Geschäftsstelle

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25

08223 Falkenstein

Tel. 03745-7512345

info@sagenhaftes-vogtland.de

www.sagenhaftes-vogtland.de

Sommer-Ferien-Abenteuer 2017
6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 6-16 Jahren

25.06. - 01.07.
02.07. - 08.07.
09.07. - 15.07.
16.07. - 22.07.

mit einem Ausflug in die Kids Arena

Infos & Anmeldungen: ☎ 0 37 31 - 21 56 89 ♦ www.ferien-abenteuer.de
Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Naundorf

www.rocksohn.de

HADELSZENTRUM

BAD | KÜCHE | HEIZUNG

OUTDOORSAUNEN
z. B. IGLUSAUNA
im Wunschdesign
mit Planung und
Beratung vor Ort

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Web: www.reinigung-falkenstein.de
email: info@reinigung-falkenstein.de
Tel. 03745 73648 • Mobil 01 72 7954540

Nehmen Sie sich Zeit für die kleineren Dinge des Lebens

• Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte
• Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Meisterbetrieb in Falkenstein

Golla
Gebäudereinigung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU MD

- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

HUMMELBAU

Meisterbetrieb Andreas Böhm

Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung
Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.

Hangweg 10a • 08209 Auerbach
Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64
Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de

Von der Rennstrecke in die Backstube – Marcel Weidenmüller führt das Geschäft seines Vaters weiter

In der Falkensteiner Bäckerei und Konditorei Weidenmüller ist der Generationswechsel vollzogen. Firmengründer Ulrich Weidenmüller übergab die Geschäfte an seinen Sohn Marcel. „Ich bin glücklich, dass Marcel den Betrieb weiterführt.“ Der Lebensmittel-Ingenieur eröffnete den Laden 1980 gemeinsam mit seiner Frau Dagmar. „Wir kehrten damals aus Berlin in die Heimat zurück.“ Von diesem Zeitpunkt an war die Backstube an der Melanchthonstraße Dreh- und Angelpunkt der Familie. Es ist das Elternhaus des heute 63-Jährigen. Nachdem bereits sein Großvater das Bäckereihandwerk erlernte, führt nun Sohn Marcel den Betrieb in der dritten Generation.

Von den Voraussetzungen her bringt der Junior alles für den Beruf mit. Der 34-Jährige qualifizierte sich zum Bäcker- und Konditormeister. Zudem sammelte er in den vergangenen Jahren jede Menge Erfahrungen als Chef-Pâtissier. Im März 2011 gründete der Falkensteiner seine Firma „Alinghi VIP Catering“. Bis heute wird er für die Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft (DTM) gebucht. Die

Verträge laufen noch bis nächstes Jahr. Der versierte Süßspeisenkoch hofft, beide Schienen unter einen Hut zu bekommen.

Nun will der umtriebige Allrounder wieder mehr Zeit mit der Familie und seinen beiden Kindern verbringen. Vor allem möchte er den von seinen Eltern aufgebauten Betrieb erfolgreich weiterführen. Neben dem Laden am Firmensitz gibt es noch eine Filiale in einem Supermarkt an der Hauptstraße. Außerdem sind vier mobile Verkaufsfahrzeuge des Familienbetriebes in der Region unterwegs. Für Auszubildende ist der Betrieb offen. „Wir suchen Lehrlinge für den Verkauf und die Backstube.“

An Ideen mangelt es dem neuen Firmenchef nicht. Ab diesem Monat ist ein spezielles „Moosmaa-Brot“ im Sortiment zu finden. „Es ist ein dunkles Ciabatta-Brot mit heimischen Kräutern“, verriet der Erfinder. „Die Form soll an Bäume und Wurzeln erinnern. Für das Moos stehen die Kräuter.“ Das passe gut zu Falkenstein. Der Ort gilt nicht nur bei den Einheimischen als heimliche Hauptstadt der vogtländischen Sagengestalt. **tv**



Ulrich Weidenmüller ist mächtig stolz auf Sohn Marcel. Der junge Mann führt die Familien-Tradition im Handwerksbetrieb fort. Beide sind gespannt, wie das neue „Moosmaa-Brot“ bei den Kunden ankommt.

Foto: Thomas Voigt

**Bäckerei & Konditorei
WEIDENMÜLLER**

<p>Mo-Sa ab 5 Uhr geöffnet Melanchthonstraße 3 08223 Falkenstein/Vogtland Telefon 03745 / 5155</p>	<p>Mo-Sa ab 7 Uhr geöffnet Penny Markt - EKZ Ellefelder Str. 08223 Falkenstein/Vogtland Telefon 03745 / 22858</p>
<p>www.baeckerei-weidenmueller.de</p>	

Schüler der Trützschler-OS berichten über interessante Veranstaltungen

Berufe schnuppern im GLOBUS/ Zwickau

Wir, die Schüler der Klasse 7b, fuhrten mit dem Zug von Falkenstein nach Zwickau. Dort besichtigten wir den Supermarkt GLOBUS. Eine Mitarbeiterin führte uns herum und hielt einen Vortrag. Wir durften in 3 Berufen hinter den Kulissen schauen - in eine Bäckerei, in eine Lagerhalle und in eine Fleischerei. Bevor wir in die Fleischerei gehen durften, mussten wir eine Schutz-

kleidung anziehen und die Haare unter einer Haube verstecken. Wir durften selbst Zeugen werden, wie ein Rind mit einer Kreissäge zerlegt wurde. Ein Mann, der mit ein paar anderen Mitarbeitern Würste herstellte, gab jedem von uns frisch aus dem Ofen eine Wiener.

Das war ein schöner Tag! Vielen Dank dem Freizeitzentrum Falkenstein, das diese Besichtigung für uns organisierte.

Viviane Graichen, Klasse 7b



Exkursion nach Neudorf/ Erzgebirge

Wir, die Klassen 7a und 7b der Trützschler-Oberschule Falkenstein, waren in Neudorf im Erzgebirge. Neudorf ist erstens für seine Räucherkerzchen und zweitens für die Suppenkirmes bekannt.

Während die Klasse 7a zuerst das bekannte WEIHRICHKARZL besuchte, war die Klasse 7b im Suppenmuseum. Da haben wir gesehen, wie Küchen aus verschiedenen Zeiten eingeräumt waren. Dann durften wir auch das sog. „Neudorfer Suppentopfziehe“ selbst ausprobieren. Das war interessant und witzig. In Neudorf gibt es nämlich tatsächlich richtige Suppentopfziehe-Meisterschaften. Der Sieger wird zum Suppenkönig gekürt.

Natürlich gab es auch ein leckeres Essen. Wir durften die „Meistersuppe“ vom Suppenwettbewerb

probieren. Nach ca. 1 ½ Stunden im Suppenmuseum haben wir gewechselt. Die 7a ging in das Suppenmuseum und die 7b in die HUSS-Räucherkerzchen-Manufaktur.

Bei einem Einführungsvortrag wurden wir von einer netten Mitarbeiterin darüber informiert, was in ein Räucherkerzchen hinein gehört. Auch über die Erfindung der Räucherkerzchen erfuhren wir dabei viel Interessantes. Der Großvater des heutigen Unternehmenschefs hatte nämlich diese Idee, um in mageren Zeiten ein bisschen Geld zu verdienen. Danach haben wir mit dem Kneten und dem Formen angefangen, denn wir durften auch unsere eigenen Räucherkerzchen herstellen. Natürlich durften wir diese mit nach Hause nehmen.

Das war ein schöner Tag.

Tabea Schlosser, Klasse 7b





Exkursion zur Druckerei TIEDEMANN in Markneukirchen

Die Schüler des Neigungskurses „Schülerzeitung & Schulchronik“ führten mit Frau Wohlgemuth, die den Kurs leitet, eine interessante Exkursion nach Markneukirchen,

illustrierten Schuljahresrückblick zusammen. Erst, wenn alle Dateien in der Druckerei Tiedemann eingetroffen sind, kann Herr Tiedemann mit seiner Arbeit beginnen. Am eindrucksvollsten fanden wir bei unserem Besuch, in welcher en-



in die Druckerei Tiedemann, durch. In diesem Unternehmen wird nun schon seit einigen Jahren unser Jahrbuch gedruckt. Schritt für Schritt konnten wir vor Ort erleben, wie aus unseren zugeliferten Dateien das fertige Jahrbuch entsteht. Im Neigungskurs schreiben wir aktuelle Artikel über alle wichtigen Ereignisse, die an unserer Schule stattfinden. Außerdem sind wir über das ganze Schuljahr als Fotoreporter und Interviewer unterwegs. Mit unserer Arbeit leisten wir wichtige Beiträge für das Jahrbuch, das immer am Ende eines Schuljahres gestaltet und bei den Elternabenden des folgenden Schuljahres verkauft wird.

Die Jahrbuch-Redaktion (bestehend aus Frau Wohlgemuth und Frau Ungethüm) stellt während der Sommerferien aus dem vorliegenden Material die Seiten für unseren

ormen Geschwindigkeit die Seiten gedruckt wurden. Innerhalb von Sekunden „spuckte“ die Maschine eine Unmenge Blätter aus. Natürlich waren wir nicht ohne Grund bei Herrn Tiedemann. Auch wir konnten etwas tun. Wir durften ein Exemplar durchlesen, um Fehlerchen noch rechtzeitig zu entdecken. Dies hat viel Geduld gefordert. (Auch das macht sonst die Redaktion an der Schule, denn vor dem „richtigen“ Druck wird ein Probe-Exemplar angefertigt.) Als die Fehler berichtet waren, wurden weitere Jahrbuch-Seiten gedruckt. Nachdem alle Seiten gedruckt waren, ging es an eine weitere riesige Maschine. Dort wurden die Seiten zugeschnitten. Wieder eine andere Maschine klebte das Jahrbuch zusammen. Wir bekamen natürlich auch gleich ein druckfrisches Jahrbuch geschenkt.

Die Druckerei Tiedemann ist ein Familienunternehmen, gegründet von den Vorfahren des heutigen Chefs. Natürlich druckt Herr Tiedemann nicht nur unsere Jahrbücher. Er fertigt auch Jahrbücher für andere Schulen, Kalender sowie Flyer. Am meisten und besonders viel druckt er Jahrbücher. Diese fertigt er ganz genau nach den Wünschen der betreffenden Schule an. Wir bekamen als erstes einen Einblick in

das brandneue Jahrbuch - schöne + lustige Bilder stachen uns dabei ins Auge. Fröhlich bestaunten wir nun das ganz aktuelle Jahrbuch. Wir bedanken uns im Namen der Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Oberschule bei Herrn Tiedemann, dass er sich so viel Zeit für uns genommen hat.
Theresa Ahlert, Klasse 7a, Neigungskurs „Schülerzeitung & Schulchronik“

Kfz-Meisterbetrieb

- Karosserieeinstandsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose



Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Skoda Rapid 1.2 TSI Spaceback Ambition Green Tec

Unser Finanzierungsangebot

Laufzeit	60 Monate
Anzahlung	3.474,- €
Schlußrate	5.378,- €
Nettokreditbetrag	10.316,- €
Abschlussgebühren	0,- €
Bruttokreditbetrag	11.867,- €
Soll-Zinssatz p.a. (gebunden)	3,92%
eff. Jahreszins *	3,99 %

Fahrzeugdaten

Hubraum:	1197 cc
Erstzulassung:	02/2016
Leistung:	81/110
Km Stand:	17.954
Farbe:	Cris Cuarzo met.
Türen:	5
Kraftstoff:	Benzin
Getriebeart	Schaltgetriebe

mon. Rate 110,- €

*Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm. §6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.

12.990,- €



Ausstattung

Fahrerairbag, Beifahrerairbag, Seitenairbag, Klimaanlage, Klimaautomatik, Lenksäule einstellbar, Pollenfilter, Rücksitzbank geteilt, Stoßfänger in Wagenfarbe, Mittelarmlehne, Differential-Sperre, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Elektr. Fensterheber vorne/hinten, 3-Punkt-Sicherheitsgurte hinten, 6 Lautsprecher, Audiosystem Swing (MP3-fähig SD-Karten-Schnittstelle), Außenspiegel Schwarz, Ausstattungs-Paket: Green tec, Bremsassistent, Brillenfach, Dachantenne, Elektr. Bremskraftverteilung (EBV), Fahrassistenten-System: Berganfahr-Assistent (Hill-Holder), Getriebe 6-Gang, Handbremshebelgriff Leder, Heckscheibenwischer, Karosserie: 4-türig, Kopfstützen hinten, Lenkrad (3-Speichen), Lenksäule (Lenkrad) längsverstellbar, Line-In-Audioanschluss in Mittelkonsole, Maxi-DOT Display, Motor 1.2 Ltr. - 81 kW TSI, Motor-Schleppmoment-Regulator (MSR), Multifunktionsanzeige, Multimediabuchse in Mittelkonsole, Reifen-Reparaturkit, Schadstoffarm nach Abgasnorm Euro 6, Scheibenbremse hinten, Sicherheitsgurte vorn höhenverstellbar, Sitz vorn links höhenverstellbar, Sitzbezug / Polsterung: Stoff, Sonnenblende links mit Spiegel, Sonnenblende rechts mit Spiegel, Start/Stop-Anlage, Steckdose (12V-Anschluß) in Mittelkonsole vorn, Türenregelung automatisch und Aktivierung Warnblinkanlage bei Aufprall, Türgriffe außen Wagenfarbe, Verglasung getönt, Verzurrösen Koffer-/Laderaum, Wamanlage für Sicherheitsgurte. Fahrer-/Beifahrerseite



IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

grimm.media, medien@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com

Satz, Repro
grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:

Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-2898 23, Fax 037467-28 98 81
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 2898 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 6000 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages
Obervogtländer Anzeiger der
grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:
Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-2898 23
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
037467-2898 23

Aktion Teddybären

Der Bundesverband Kinderhospiz e.V. führte anlässlich des Kinderhospiztages am 10.02. eine Aktion „Teddybären“ durch, an der wir uns als Hospiz- und Beratungsdienst der Volkssolidarität Klingenthal/Auerbach e.V. und Mitglied des Bundesverbandes Kinderhospiz beteiligten. Wir besuchten 25 BürgermeisterInnen und überreichten Teddybären, so auch in Falkenstein. Hintergrund sollte sein, dass wir sensibilisieren wollen für betroffene Familien mit schwer kranken und/



oder sterbenden Kindern. Städte- und Gemeindeverwaltungen sollten Betroffenen in ihrem Umfeld die Möglichkeit der Vermittlung an Dienste, die helfen können, geben. Unsere Aktion diene also insbesondere auch der Aufklärung und Information sowie der Kontaktaufnahme. Wir haben in unserem Dienst derzeit 42 Ehrenamtliche Hospizhelfer (EAHH), 5 weitere sind in Ausbildung. Ab April beginnt ein neuer

Ausbildungskurs in Klingenthal. 2 Koordinatorinnen sind fest angestellt. Es liegen eine Palliative Care Ausbildung (Versorgung von unheilbar kranken Menschen) sowie ein Studium in Palliative Care mit Masterabschluss sowie eine Pädiatrische Palliative Care Ausbildung (für Kinder) vor. Alle EAHH haben eine Ausbildung durchlaufen und stehen gern mit ihrem theoretischen Wissen und ihren praktischen Erfahrungen zur Seite. Wir beraten, informieren unverbindlich und kostenlos, kommen nach Absprache auch gern in Ihre Häuslichkeit, (z.B. auch zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht). Bei Bedarf leisten wir auch nächtliche Sitzwachen in Akutsituationen. Wenn Sie Fragen und Nöte haben, kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. Nr.: 0176-567-23108 (24 Stunden täglich). Ab August/September diesen Jahres wird es einen Ehrenamtlichen Hospizhelferkurs für Kinder geben. Haben Sie Interesse? Melden Sie sich bitte bei uns. In Zusammenarbeit mit der Akademie Medipolis bilden wir auch in diesem Jahr wieder Interessierte in Palliative Care (40 Stunden und 160 Stunden) aus. Diese Kurse finden voraussichtlich im Klinikum in Schöneck statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. **Ihre Petra Zehe**
Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst VS
Master Palliative Care

Radierstifte mit coolen Sprüchen für die Schule jetzt neu bei uns!

grimm.laden

Auerbacher Straße 198 Klingenthal

Top renovierte Wohnungen mit Balkon zu vermieten!



Falkenstein
Weißmühlenweg 8 - 18
2 Zimmer
ab 360,- € warm

Herr Jochen Parschau
0151/59057553
Vermietung@Krulich.de

KRULICH
IMMOBILIEN
www.krulich.de

Unsere Ganztagsangebote

Im Rahmen der Ganztagsbetreuung an der Trützschler-Oberschule gibt es wöchentlich viermal die Möglichkeit zur Erledigung der Hausaufgaben nach dem Unterricht, immer betreut von Pädagogen, die den Schülern bei dabei auftretenden Problemen helfen. Nach der täglichen Hausaufgabenzeit finden von Dienstag bis Donnerstag verschiedene Kurse statt, an denen die Kinder sich je nach Interes-

Schulsanitäts-Kurs

Jeden Mittwoch treffen sich Schüler verschiedener Jahrgänge aus der Wilhelm-Adolph-von-Trützschler Oberschule zum Schulsanitätskurs, welcher von Olaf Hoyer betreut wird. Die meisten Teilnehmer an diesem Kurs versuchen dort auf ihre Zukunft im Arbeitsleben hinzuwirken, andere wollen einfach nur im Ernstfall richtig helfen können. In diesem GTA-Kurs lernt man, wie man Erste Hilfe leisten kann, wenn Menschen irgendetwas passiert sein sollte.

Herr Hoyer ist ein ehrenamtlicher Sanitäter und ist für das DRK tätig. Er arbeitet jedoch sehr gern mit Kindern und Jugendlichen von der 1. bis zur 10. Klasse. Dies tut er, um sein Wissen zu verbreiten und es an seine Schüler weiterzugeben. Er möchte bewirken, dass alle Bürger

senlage beteiligen können. In diesem Schuljahr sind z.B. Airbrush, Klöppeln, Fußball und andere sportliche Aktivitäten, Gesunde Ernährung, Tanzen, Trommeln, Süße Kreationen, Schulsanitätsdienst, Streitschlichter, Basteln und Handarbeitstechniken im Angebot. Eine kleine Auswahl dieser Kurse stellen Ihnen heute die jungen Reporter des Neigungskurses „Schülerzeitung & Schulchronik“ hier vor:

schneller helfen können und nicht erst lange überlegen müssen, ob man denn jetzt überhaupt helfen kann. Man sollte einfach weniger Angst vor dem Helfen im Notfall haben! Der Kursleiter möchte auch, dass jedem Menschen geholfen wird - egal, woher er kommt oder welchem Kulturkreis er angehört. Auf uns, die ausgebildeten Schulsanitäter ist er stolz, wenn wir in einem Notfall helfen können und dabei so gut wie alles richtig machen. Er wünscht sich, dass noch mehr Kinder und Jugendliche diese Bereitschaft zum ehrenamtlichen Arbeiten aufbringen.

Herr Hoyer ist sehr froh, dass es an der Trützschler-Oberschule so eine lernwillige Truppe junger Sanitäter gibt.

Dana Uhlig, Kl. 7a, NK „Schülerzeitung & Schulchronik“



Streitschlichter-Kurs

Bei diesem Kurs wirken 12 Schüler mit, die gerne anderen Schülern beim Umgang mit deren Konflikten helfen wollen. Unsere Beratungslehrerin Frau Wohlgemuth leitet den Kurs. Manchmal helfen auch bereits ausgebildete Streitschlichter dabei mit und geben ihr Wissen an die Neuzugänge im Streitschlichterteam der Schule weiter.

Der aktuelle Ausbildungskurs hat im September 2016 begonnen. Schüler aus Klasse 5 und 8 nehmen diesmal daran teil. Unser Projekt: „Streitschlichter“ existiert in Falkenstein jedoch bereits seit

15 Jahren. Es wurde im Jahr 2002 zusammen mit Frau Sipeer-Voss (Mediatorin bei der AWO, später bei der Diakonie) gestartet.

Die Streitschlichter-Ausbildung umfasst 40 Stunden, d.h. dass es ganz schön viel Arbeit ist, bis man alle Fähigkeiten und Methoden beherrscht, die man als Schul-Mediator („Mediator“ ist das Fremdwort für „Streitschlichter“) können muss.

Streitschlichtung (= Mediation) bedeutet Vermittlung und ist ein Verfahren zur gewaltfreien Konfliktlösung. Ein Mediator vermittelt als unparteiischer Dritter zwischen

Streitenden. Er ist bei der Suche nach einem Konsens behilflich - d.h. die Lösung eines Konfliktes wird nicht von den Streitschlichtern vorgegeben, sondern von den Konfliktparteien selbst erarbeitet. Dabei helfen die Streitschlichter den Betroffenen, sich über ihre Gefühle und Interessen klar zu werden und sie verständlich zum Ausdruck zu

bringen. Das gemeinsame Ziel ist es, eine Lösung ohne Verlierer, also eine sog. Win-Win-Situation, zu erreichen. Ich bin selbst seit 2 Jahren im Streitschlichter-Team unserer Schule dabei und diese wichtige Arbeit bereitet mir sehr viel Freude.
Raja Männel, Kl. 7a, NK, „Schülerzeitung & Schulchronik“



Handarbeitstechniken

Immer donnerstags treffen sich 10 Schülerinnen bei unserer Schulsekretärin Frau Krückels zum GTA-Kurs „Handarbeitstechniken“ Es wird dort gehäkelt, gestrickt und gestickt. Jeder, der den Kurs besucht, soll am Ende des Schuljahres die Grundkenntnisse des Strickens, Stickens und Häkelns erlernt haben.

Die Kursteilnehmerinnen bestätigten, dass sie hier viele schöne Handarbeiten selbst herstellen und dass ihnen die Arbeit sehr viel Spaß macht. Alle stricken und häkeln gern. Die fertigen Exponate wurden auch beim Tag der offenen Tür ausgestellt.
Celina Eckardt, Kl. 8a, NK, „Schülerzeitung & Schulchronik“



Trommeln

An diesem Kurs nehmen in diesem Schuljahr 17 Schüler teil. Diese trommeln verschiedene Lieder bzw. Melodien. Den TeilnehmerInnen gefällt dabei besonders die Vielfalt

der Instrumente. Was besonders witzig ist - manchmal wird sogar auf Eimern geübt! Bei Veranstaltungen treten unsere Trommler vor Publikum auf - auch außerhalb der Schule (z.B.

beim Falkensteiner Straßenfest oder im Auerbach Museum) - und bekommen dabei stets viel Beifall. Natürlich wird für solche Auftritte immer besonders eifrig geübt. Auch beim Tag der offenen Tür

konnte man die Trommler erleben. Frau Ungethüm leitet den Kurs, der immer donnerstags stattfindet.
Dana Uhlig u. Max-Lukas Herold, Kl. 7a, NK „Schülerzeitung & Schulchronik“



Anmeldungen für die Klasse 5 im Schuljahr 2017/18 werden an der Wilhelm – Adolph – von – Trützschler Oberschule Stadt Falkenstein vom 01.03.2017 bis 08.03.2017 im Sekretariat der Schule entgegen genommen.
Anmeldezeiten: 02.03. bis 08.03.2017 täglich
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr zusätzliche Anmeldezeiten:
Mittwoch: 01.03.2017 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 02.03.2017 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 03.03.2017 von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Samstag: 04.03.2017 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag: 06.03.2017 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag: 07.03.2017 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Wir sind auch gern bereit einen Termin in der Zeit vom 01.03. - 07.03.2017 telefonisch mit Ihnen zu vereinbaren.

Mitzubringen sind: Das Original der Bildungsempfehlung, der ausgefüllte und unterschriebene Aufnahmeantrag, eine Kopie der Geburtsurkunde und eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses.

Maler Richter
Tel. 62 64
Falkenstein

Ihr Partner für
Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter
Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

grimm.media
druck & werbung

DIN A3 Plakate 4-farbig
Kleine Auflagen
sofort zum Mitnehmen
037467-289823

„Der Abfallwegweiser für das Jahr 2017 wurde in der Zeit vom 12.12. bis zum 23.12.2016 an alle Haushalte und Gewerbe des Vogtlandkreises verteilt. Er enthält wie gewohnt neben dem aktualisierten Tourenplan auch wichtige Hinweise und Formulare für alle Bürger und Gewerbetreibende.

Wer bisher kein Exemplar für 2017 im Briefkasten hatte, kann dieses telefonisch bis 31.03.2017 unter folgender Hotline: (0800 5 652 652) bestellen.

Die Hotline ist von 8 Uhr bis 19 Uhr erreichbar. Der Anruf ist kostenlos aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunknummern sind gesperrt. Nach Eingang der Reklamation kann eine Nachbelieferung bis zu sieben Tage in Anspruch nehmen.

Darüber hinaus liegen Exemplare des Abfallwegweisers im Landratsamt in Plauen Postplatz 5 am Empfang im Eingangsbereich. Online ist er unter www.vogtlandkreis.de unter dem Link Abfallentsorgung, weiter zum Link Abfallwegweiser zu finden und als pdf nachlesbar und zusätzlich unter www.abfallwirtschaft-vogtlandkreis.de.

Gedruckt wurde er in einer Auflage von 149.000 Stück.

Aufgrund von Umbaumaßnahmen bzw. Neugestaltung der Räume zum „Haus der Buchstaben“ ist die Bücherei ab 01.03.2017 geschlossen.

Ab 04.04.2017 befindet sich die Bücherei vorübergehend im Aufbauwerk, Rathenaustraße 9 in Falkenstein.

Das Fundbüro informiert

folgende Gegenstände wurden in den vergangenen Wochen im Fundbüro der Stadt Falkenstein abgegeben:

- * Kinderpulli und kurze Hose
- * diverse Sicherheitsschlüssel
- * Schlüssel mit Fernbedienung für Türöffner
- * 1 Handy

Die Fundsachen können während der Sprechzeiten der Stadt Falkenstein im Ordnungsamt abgeholt werden.

Petra Watzek, Ordnungsamt

Jagdgenossenschaft Hubertus

Wir laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hubertus Falkenstein/Dorfstadt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 31.03.2017, 18.00 Uhr in das Gasthaus „Sportlerheim“ in Dorfstadt ein.

Themen:

-Jagd pachtauszahlung - Streckenbericht - Jahresrückblick

Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Der Vorstand

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 037 45/77372

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Hinweis an alle Hundehalterinnen und Hundehalter

Verunreinigungen durch Hundekot

Verstärkt gingen in den letzten Wochen Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen ein. Verschmutzungen durch Hundekot bieten einen unerfreulichen Anblick und belästigen die Bevölkerung. Durch diese Verunreinigungen können Krankheiten übertragen werden, sodass gesundheitliche Gefahren, z. B. für spielende Kinder, nicht auszuschließen sind. Deshalb möchten wir Sie eindringlich auf folgende Verhaltensregeln hinweisen.

Grundsätzlich kann dieses Ärgernis durch mehr Verantwortungsbewusstsein der Hundehalterinnen und Hundehalter vermieden werden. Achten Sie bitte darauf, wo Ihr Hund sein Geschäft erledigt. Bür-

gersteige, öffentliche Wege, Plätze und Grünanlagen sind dafür tabu. Sollte Ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein Geschäft verrichten, sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Es ist nicht Aufgabe der Stadt Falkenstein oder ihrer Mitmenschen, die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners zu entfernen. Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne oder in einer von im Stadtgebiet extra dafür aufgestellten Hundetoiletten.

Wenn Sie also beim Spaziergang mit Ihrem geliebten Vierbeiner z. B. eine Tüte mitnehmen, um die Hinterlassenschaften Ihres Hundes einzusammeln, tragen Sie einen wesentlichen Anteil dazu bei, unsere Stadt und deren Umgebung sauber zu halten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

„Gemeinsam geht’s besser!“ Spielplatzaktion 2017 in Falkenstein und seinen Ortsteilen

Auch 2017 rufen Bad Brambacher, die Sternquell-Brauerei, Freie Presse und Vogtlandradio wieder zur großen „Gemeinsam geht’s besser!“-Aktion auf, um Spielplätze aus dem Winterschlaf zu holen und auf Vordermann zu bringen. Dafür werden auch in Falkenstein und seinen Ortsteilen, Trieb und Schönau, nach fleißigen und helfenden Händen gesucht. Viele Spielplätze warten auf einen neuen Anstrich, neuen Sand zum Auffüllen oder eine kleine Reparatur. Wir würden uns freuen, wenn wir wieder ganz viele Eltern, Schüler, Omas, Opas, Kinder und Jugendliche oder Ver-

einsmitglieder als Helfer zur Aktion begrüßen könnten. Alle Beteiligten, Einrichtungen, Vereine haben die Chance, eines von 10 hochwertigen Spielgeräten sowie attraktive Jubiläumspreise zu gewinnen. Weiterhin versorgt Bad Brambacher und Sternquell die fleißigen Helfer mit erfrischenden Getränken am Aktionstag. **Termine: jeweils Samstag, 08. April und 29. April 2017**

Wenn auch Sie teilnehmen wollen, melden Sie sich bis zum 31. März für den 1. Aktionstag und bis zum 21. April für den 2. Aktionstag unter www.gemeinsamgehtsbesser.de an.



Falkensteiner Anzeiger

037467-289823

medien@grimmdruck.com

Falkensteiner Babygalerie



Stina Stephanie Schwabe



Max Leon Stefan



Mathilda Amanda Fickert



Jasmin Tafat Gröppler

*Du neugeborenes kleines Wesen, lass mich dir den Weg zeigen
und auch noch in späteren Jahren stets an deiner Seite bleiben.*

Wir wünschen allen Eltern, Großeltern viel Freude und Kraft mit Ihrem Nachwuchs und immer Gottes Segen.

ECOVIS – Jugendcup in der Jubiläumsausgabe immer noch ein Zuschauer magnet

Der ECOVIS – Jugendcup der Spielvereinigung Grünbach – Falkenstein e.V. wurde in diesem Jahr zum zehnten Mal in Folge ausgetragen und verdeutlichte mit einer hohen Teilnehmer- und Zuschauerzahl erneut, welch große Freude Jung und Alt am „Kampf ums runde Leder“ haben. Diesmal gingen an den Wochenenden des 14. und 28. Januar 48 Mannschaften in allen 7 Altersklassen an den Start. Die Mannschaften kamen nicht nur aus dem Vogtlandkreis sondern auch aus Markkleeberg, Pirna, Dresden und Oelsnitz im Erzgebirge. Das Hallenspektakel begann bereits am Abend des 13. Januars mit einem neu ins Leben gerufenen Turnier, dem sogenannten „ECO-VIS – Cup – Classic“. Hierbei traten Mannschaften aus den Reihen der Spielvereinigung, der Kommunalpolitik und des Freizeitfußballs gegeneinander an. Das Traditionsteam konnte am Ende den Wanderpokal erkämpfen. Auf den übrigen Plätzen folgten die Mannschaften „Braumeister“, „Bürgermeister“, „Ehrenamt“ und „Donnerstagsfußball“. Der Spaß, den alle Beteiligten dabei hatten, lässt vermuten, dass hier eine neue Tradition begründet wurde. Am Samstagvormittag fand das Turnier unserer Jüngsten,

der G – Junioren statt, an dem 5 Mannschaften teilnahmen. Diesen Wettkampf konnte der SV Merkur 06 Oelsnitz ohne Niederlage für sich entscheiden und verwies den SV Turbine Bergen und die SG Rotschau auf die Plätze zwei und drei. Als bester Spieler wurde Eddy

Avetisyan (SV Merkur 06 Oelsnitz) und als bester Torhüter Johann Jäger (SV Turbine Bergen) ausgezeichnet. Am Nachmittag kamen die „großen Jungs“ der A – Junioren mit 6 Mannschaften zum Zug. Hier konnte die SpVgg Dresden – Löbtau I die Goldmedaille erkämpfen.

Mit Silber und Bronze wurden die SpG Rodewisch / Grünbach - Falkenstein und die SpG Pfaffengrün / Treuen belohnt. Bester Spieler war Alexander Schönberg (SpVgg Dresden – Löbtau I) und bester Torhüter Max Dietel (SpG Pfaffengrün / Treuen). Vor dem Turnier

Liegegeblieben? Kein Problem! Wir kümmern uns um Ihren Wagen.

**Kfz-Meisterbetrieb
für alle PKW
und Transporter**

ad Autodienst Falkenstein GbR
Neustädter Straße 3
08223 Neustadt-Siebenhitz
Tel.: 03745/7443288
24h Notdienst: 0162/2633501
www.autodienst-falkenstein.de

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

wurde durch den Bürgermeister der Stadt Falkenstein Marco Siegemund eine finanzielle Unterstützung an die Spielvereinigung übergeben und es erfolgte auch die Übergabe von Trainingsanzügen an unsere Schiedsrichter durch Jens Vogt vom „Skoda – Autoservice – Falkenstein“.

Am Sonntagvormittag traten beim E – Juniorenwettbewerb 8 Mannschaften gegeneinander an. Erstplatzierte wurde der FC Schönheide, gefolgt vom VfB Lengenfeld und dem SV Blau – Weiß - Rebesgrün.

Zum besten Spieler wurde Timo Schneider (VfB Lengenfeld) und zur besten Torhüterin Karina Hummel (SV Blau – Weiß Rebesgrün) gewählt.

Am Nachmittag wurden die Wettkämpfe mit ebenfalls 8 Mannschaften im Turnier der D – Junioren eröffnet. Gewinner des Ganzen war die SpG Schreiersgrün / Treuen, gefolgt vom SV Turbine Bergen und dem FSV Ellefeld. Als bester Spieler kristallisierte sich Finley Fuchs (SV Turbine Bergen) heraus und als bester Torhüter wurde Jo-



Jan Brumbauer, Niederlassungsleiter der ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH Falkenstein als Sponsor und Schirmherr des Cups mit den Siegern des F – Jugendturniers der Mannschaft des VfB Lengenfeld

han Steiniger (SpG Schreiersgrün / Treuen) geehrt. Weiter im Turniermarathon ging es am Vormittag des 28. Januar mit 8 Mannschaften beim Kräfteressen der F – Jugend. Hierbei erreichte der VfB Lengenfeld den mittleren Podestplatz. Den Silber- und Bronzerang konnten die SpVgg Grünbach - Falkenstein und der Reichenbacher FC für

Wobst (FC Pirna I) und bester Torwart wurde Sebastian Plecher (SG Breitenbrunn). Im letzten Turnier des ECOVIS-Jugendcups traten dann nochmals 6 Mannschaften der C – Junioren gegeneinander an. Der FSV Ellefeld belegte hierbei den ersten Platz. Dahinter folgten die SG Kürbitz sowie der Oelsnitzer FC. Bester Spieler wurde Sinan Jahn (SpG



Die Schiedsrichter des Jugendcups: Frank Krauß, Patrick Hellinger, Andreas Trommer, Heiko Fuchs, Jens Wilke (v.l.)

sich verbuchen. Als bester Spieler wurde Marlon Thoß (SpVgg Grünbach - Falkenstein) und als bester Torhüter Eric Neudel (SG Traktor Lauterbach) geehrt.

Am Nachmittag trafen sich die B – Junioren mit 6 Mannschaften zum sportlichen Vergleich. Am Ende ging der FC Pirna I als Sieger hervor. Dahinter folgten die SpVgg Grünbach – Falkenstein I und die SG Breitenbrunn. Eine Auszeichnung als bester Spieler erhielt Marvin

Treuen / Schreiersgrün) und bester Torhüter Justin Preißler (Oelsnitzer FC). Durch die zahlreichen Teilnehmer und Zuschauer wurde den Organisatoren und Unterstützern eine Menge abverlangt. Es ist auch bei der zehnten Ausgabe noch immer der Anspruch der Spielvereinigung Grünbach – Falkenstein, dass jede Mannschaft und jeder Spieler, bis hin zum Letztplatzierten, einen Pokal bzw. eine Medaille mit nach Hause nehmen kann. An dieser Stelle zeigte sich die ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH Falkenstein bereits im sechsten Jahr in Folge als zuverlässiger Sponsor. Niederlassungsleiter Jan Brumbauer übernahm beim Turnier der F – Junioren wie immer mit Freude die Siegerehrung. Der Verein möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Dank auch an die Stadt Falkenstein, vertreten durch ihren Bürgermeister Marco Siegemund und Judith Schönherr, für Spon-

Auslegung Anzeiger

Sie erhalten das Falkensteiner Amtsblatt an folgenden Standorten:

Apotheken

Apotheke am Schloß, Bahnhofstr. 2B, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Löwen-Apotheke, Markt 8, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Central-Apotheke, August-Bebel-Str. 5, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Marien-Apotheke, Oelsnitzer Str. 2, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäcker

Bäckerei Karl-Heinz Piszczek, R.-Luxemburg-Str. 26, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäckerei Weidenmüller, Melanchthonstr. 3, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Stangengrüner Mühlenbäckerei Filiale im EDEKA, Paul-Popp-Straße 6a, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sonstige Geschäfte

Fisch und Gemüse „Forelle“, Ellefelder Str. 18, 08223 Falkenstein/Vogtl.

MX-Systeme, Schloßstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.

An- und Verkauf Herold, Friedrich-Engels-Str. 25A, 08223 Falkenstein/Vogtl.

MKE Betriebsverkauf, Beethovenstr.9, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Friseur Trommer, Hauptstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Friseur- und Fußpflegesalon Grahmann, August-Bebel-Straße 29, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Autohaus Schüler, Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Autoservice Falkenstein GmbH, Gewerbering 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Seat Autohaus, Oelsnitzer Straße 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.

RHG Falkenstein, Plauensche Str. 82, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Ebert Schuhmoden, Schloßstraße 20, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Mann Augenoptik, Willy-Rudert-Platz 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sparkasse Vogtland, Schloßplatz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Rathaus Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie die Gemeinde Neustadt sind von dieser Regelung nicht betroffen. Die Haushalte werden weiterhin wie gewohnt über private Austräger bedient.

Bei Problemen mit der Zustellung wenden sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Falkenstein,

Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. Tel. 03745 741-102/oder -105.

Außerdem besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt in digitaler Form auf unserer Homepage www.stadt-falkenstein.de herunter zu laden oder auf Bestellung per Mail zu erhalten: Quaack.Hauptamt@stadt-falkenstein.de

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18

08262 Tannenbergesthal

& (03 74 65) 23 22

www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23

08261 Schöneck

& (03 74 64) 3 35 71

soring und die Bereitstellung der örtlichen Gegebenheiten sowie darüberhinausgehende organisatorische Assistenz. Ein weiterer Dank gilt dem Inhaber des Sportlerheims Falkenstein Ludger Belke und dessen Team, welches für das leibliche Wohl der zahlreichen Zuschauer bestens sorgte. Außerdem sei unseren Schiris Jens Wilke, Frank Kraus, Heiko Fuchs, Patrick Hellinger und dem Nachwuchstalent Rick Kastner ganz herzlich gedankt. Rick hat bereits im Alter von 11 Jahren

die F- und G – Junioren gepfiffen und wird im nächsten Jahr seine Ausbildung beginnen. Ihm gehört die Zukunft. Ein großes Dankeschön auch an Sandra Fuchs und Linus Körner für die Durchführung der Tombola und an alle weiteren Helfer, die den Verein in diesen fünf Tagen mit großem Fleiß und Begeisterung unterstützten. Die Spielvereinigung verbleibt in freudiger Erwartung auf das nächste Ereignis dieser Art und hofft erneut auf zahlreiche Beteiligung.



Turnierleiter Thomas Peterfi mit Schiedsrichter Heiko Fuchs bei der Auszeichnung des Spielers Sinan Jahn von der SpG Treuen / Schreiersgrün

Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Angefüllt mit täglich neuen Erlebnissen in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern die Ferienlager der Zet-hauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ seit nunmehr 25 Jahren junge Menschen und vermitteln einprägsame Erlebnisse. Keine Bange! Strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht mehr statt. Die Ferien; Sport und Bewegung, Erkundung der Natur und natürlich auch die Erholung stehen im Mittelpunkt der jeweils siebentägigen Ferienlager. Die Auswahl ist breit und reicht

von einer Woche Ferienabenteuer mit allem was da Spaß macht über eine Sport- und Spielewoche, einem Wildniscamp bis zu „Ferienspaß im Erzgebirge“. In dieser besonderen Woche ist auch ein Tagesausflug zu einem Vergnügungspark inbegriffen. Im Wildniscamp steht das Entdecken der Natur und der eigenen Kreativität beim Herstellen eines Videos im Vordergrund. Für die Sport- und Spielewoche müssen die Teilnehmer nur Freude an der Begegnung mitbringen, alles andere wird von den fetzigen Jugendgruppenleitern erledigt. Neue Freundschaften finden sich auch immer. Geeignet für Kin-

der und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren.
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Tel.: 0373208017-0
Facebook: <https://www.facebook.com/Gruene.Schule.grenzenlos/>



Komasaufen: Kampagne „bunt statt blau“ startet im Vogtland

DAK-Gesundheit sucht zum achten Mal die besten Schüler-Plakate gegen Alkoholmissbrauch

Plauen, 26. Januar 2017. Kunst gegen Komasaufen: Unter diesem Motto startet die DAK-Gesundheit jetzt offiziell ihre Kampagne „bunt statt blau“ 2017 zur Alkoholprävention im Vogtlandkreis. Im achten Jahr sucht die Krankenkasse die besten Plakate gegen das Rauschtrinken. Hintergrund: 2015 kamen bundesweit erneut rund 22.000 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus. Obwohl die Zahl der Betroffenen insgesamt leicht zurückging, fordern Experten weitere Aufklärung über die Risiken des Rauschtrinkens. Der Wettbewerb informiert kreativ über die Gefahren von Alkohol. Alle Schulen im Vogtlandkreis können bis zum 31. März teilnehmen. Beim „Komasaufen“ gab es 2015 im Vogtland mit 55 Betroffenen einen

Anstieg um 71,9 Prozent. „Eine regionale Alkoholprävention ohne erhobenen Zeigefinger bleibt für uns unverzichtbar. Nur so kann sich die gute Entwicklung auch dauerhaft fortsetzen und die Zahl der Klinikbehandlungen deutlich zurückgehen“, sagt Antje Grünler von der DAK-Gesundheit. „Bei bunt statt blau werden junge Künstler selbst zu glaubwürdigen Botschaftern gegen das Rauschtrinken, was diese Präventionskampagne so besonders macht.“

Schüler bekennen Farbe

Seit 2010 haben bundesweit rund 80.000 Kinder und Jugendliche bunte Plakate gegen das Rauschtrinken gestaltet, darunter auch viele Schüler aus dem Vogtland. Die Kampagne „bunt statt blau“ wird von Politikern, Suchtexperten und Künstlern unterstützt. „Viele Jugendliche überschätzen sich und glauben Alkohol gehöre zum

MITEINANDER LEBEN MITEINANDER LERNEN



Evangelisches Berufliches Gymnasium Schöneck ab Schuljahr 2017 / 2018

⇒ Erreichen des Abiturs mit allgemeiner Hochschulreife

⇒ angebotene Fachrichtungen:

- Gesundheit und Soziales
- Informations- und Kommunikationstechnologie

Anmeldung:

bis spätestens 31.03.2017
Anmeldeformular unter
www.evos-schoeneck.de

Voraussetzungen:

- Realschulabschluss mit guten Noten
- oder Versetzungszeugnis des Gymnasiums in Jahrgangsstufe 11
- oder Realschulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung

Informationsveranstaltung
Samstag, den 04.03.2017
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr



SEAT

JEDER MOMENT IST DER RICHTIGE.
DER NEUE SEAT LEON.

TECHNOLOGY TO ENJOY

JETZT LIVE ERLEBEN. DER NEUE SEAT LEON.
MIT NULL ANZAHLUNG¹ UND NULL ZINSEN¹.



SEAT Leon Kraftstoffverbrauch: kombiniert 7,2–4,0 l/100 km;
CO₂-Emissionen: kombiniert 164–102 g/km. Effizienzklassen: D–A.

¹Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12–60 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Leon Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. ²Optional für Ausstattungsvariante Style. Serienmäßig ab Ausstattungsvarianten XCELLENCE und FR. ³Optional ab Ausstattungsvariante Style. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTO-CENTER GÖLTZSCHTAL GMBH

Oelsnitzer Str. 72,
08223 Falkenstein
Tel.: 03745/7446310
acg@seat-falkenstein.de
www.seat-falkenstein.de



Auto-Center Göltzschtal

Feiern und Spaß haben dazu. Die Aufklärung über die Gefahren eines riskanten Alkoholkonsums gelingt

mit dem Wettbewerb sehr gut“, erklärt Grünler. „Mit ihren Plakaten bekennen junge Künstler Farbe. So

kommen Schüler und Lehrer bei dem schwierigen Thema Alkoholmissbrauch neu ins Gespräch.“

Einsendeschluss am 31. März

Einsendeschluss für den Wettbewerb 2017 ist der 31. März. Anschließend werden in allen 16 Bundesländern die besten Siegerplakate ausgezeichnet. Im Juni wählt dann eine Bundesjury unter Beteiligung der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Marlene Mortler, den Bundessieger. Es gibt wertvolle Geld- und Sachpreise zu gewinnen.

Neu Sonderpreis auf Instagram

„Mit einem Instagram-Sonderpreis wird bunt statt blau jetzt noch attraktiver“, beschreibt DAK-Chefin Antje Grünler die neue Idee ein Bild vom Plakat oder ein Video in das soziale Foto-Netzwerk hochzuladen. Ergänzend zu einem Geldpreis

wartet auf den Gewinner noch eine Eintrittskarte für die re:publica 2017 in Berlin. Weitere Informationen zum Instagram-Sonderpreis und die Teilnahmebedingungen gibt es unter www.dak.de/buntstattblau.

Auszeichnung für „bunt statt blau“

Der Sucht- und Drogenbericht der Bundesregierung lobt „bunt statt blau“ seit Jahren als erfolgreiches und beispielhaftes Präventionsprojekt gegen den Alkoholmissbrauch von Jugendlichen. Die erfolgreiche Gesundheitskampagne wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem renommierten „Internationalen Deutschen PR-Preis 2014“. Die Kampagne ist eingebunden in die „Aktion Glasklar“, die seit zwölf Jahren Schüler, Lehrer und Eltern über das Thema Alkohol aufklärt.

Multiple Sklerose – Schock und Hoffnung!

Diagnose: Multiple Sklerose. Für Betroffene ist das ein Schock.

Denn die chronisch-entzündliche Erkrankung des Zentralen Nervensystems kann die Lebensqualität deutlich beeinträchtigen. Seh-, Gang- oder Empfindungsstörungen gehören zu den typischen Symptomen, Lähmungen und schwere Behinderungen können im weiteren Krankheitsverlauf hinzukommen. Allein in Deutschland sind etwa 130.000 Menschen von MS betroffen, Frauen wesentlich häufiger als Männer. Typischerweise tritt die Multiple Sklerose schubförmig auf. Von einem Schub sprechen Experten, wenn bereits zurückgegangene Symptome plötzlich wiederkehren, neue hinzukommen oder sich vorhandene Beschwerden verschlechtern.

Eine Heilung ist bis heute nicht möglich, doch gibt es mittlerweile hochwirksame Medikamente, die die Symptome günstig beeinflussen und das gefürchtete Fortschreiten der Erkrankung vielfach verzögern können. Gerade neu Betroffene mit

Ihren Angehörigen stehen häufig alleine und hilflos da! Sind von Ängsten gequält und wissen nicht, wie es weitergehen soll!

Hier helfen Informationen und Gespräche von Betroffenen!

Weitere Informationen zur Krankheit, zu Therapien, Lebensweisen und vieles mehr gibt es am Informationsstand bei den Hobby-, Künstler- und Ideenmärkte am 12. März 2017 in Bindlach (Lkr. Bayreuth) – Bärenhalle 19. März 2017 in Rattelsdorf (Lkr. Bamberg) – Abtenberghalle 26. März 2017 in Oberkotzau (Lkr. Hof) – Saaletalhalle

Eine ideale Möglichkeit für alle Betroffenen, Angehörigen und Interessierten, wichtige Informationen von Betroffenen und Helfenden über Broschüren aber gerne auch im persönlichen Gespräch einzuholen (gerne anonyme und unverbindlich!)

DMSG (Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Bayern, Bayreuth) in Zusammenarbeit

mit Hobbyevent und RabiMS, Ansprechpartnerin: Ramona Bigl ramona.bigl@gmx.net – Tel. 089 5028809



grimm.laden
Auerbacher Straße 98
Brunndöbra

Friseur-Salon

im Zentrum von Falkenstein, August-Bebel-Str: 12
ab 01. April 2017 zu vermieten
Einrichtung bei Bedarf vorhanden.

Bei Interesse Kontakt über Tel. 03745-5971 (werktags)

FALKENSTEINER AMTSBLATT

23. Februar 2017
26. Jahrgang
Nr. 2



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur 28. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 19.01.2017

17/28/426	Tiergarten	Tierpatenschaft	50,00 €
17/28/427	Tiergarten	Tierpatenschaft	25,00 €
17/28/428	Tiergarten	Tierpatenschaft	150,00 €

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 13 + 1

- | Beschluss-Nr. | Bezeichnung |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17/28/417 | Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 15.12.2016 (einstimmig) |
| 17/28/418 | Bekanntmachungssatzung der Stadt Falkenstein/Vogtl. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Bekanntmachungssatzung der Stadt Falkenstein/Vogtl. vom 19.01.2017. |
| 17/28/419 | Bewerbung zur Durchführung des Obervogtlandcups 2017 auf der Talsperre Falkenstein
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein erteilt dem Modellsportverein Plauen e.V. einstimmig die Genehmigung zur Durchführung der Deutschen Meisterschaften im FSR Schiffmodellrennsport an der Talsperre Falkenstein vom 25. bis 28.05.2017 unter Einhaltung der entsprechenden Auflagen von Seiten der Stadt Falkenstein. |
| 17/28/420 | Vergabe von Leistungen – Holzernte Kommunalwald Falkenstein 2017
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Vergabe der Leistungen für die Holzerntearbeiten des Kommunalwaldes an die Firma Waldwirtschaft Falkenstein, am Thorey's Teich, A. Groß aus Falkenstein mit einem Angebot von 20,20 Euro Netto/pro Festmeter. Gemäß dem Leistungsverzeichnis wird von einer voraussichtlichen Gesamtfestmetermenge von 400 ausgegangen. |
| 17/28/421 | Sanierungsmaßnahmen am Altstandort „Gaswerk und Verzinkerei“ in Falkenstein
Vorgezogene Maßnahme - Holzung
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die vorgezogene Maßnahme Holzung am Altstandort des „Gaswerkes und der Verzinkerei“ in Falkenstein in Höhe von 13.861,99 Euro der Firma Lengfelder Recycling und Abbruch GmbH zu erteilen. |
| 17/28/422 | Grundstücksangelegenheit - Ankauf des Flurstückes Nr. 149/2 der Gemarkung Dorfstadt
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Kauf des Flurstückes Nr. 149/2 der Gemarkung Dorfstadt für 106,47 Euro einstimmig zu. |
| 17/28/423 | Grundstücksangelegenheit - Ankauf des Flurstückes Nr. 2/6 der Gemarkung Dorfstadt
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Kauf des Flurstückes Nr. 2/6 der Gemarkung Dorfstadt für 104,13 Euro einstimmig zu. |

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Annahme folgender Geldspenden:

	Einrichtung	Geld-, Sachspende	im Wert von
17/28/424	Tiergarten	Tierpatenschaft	15,00 €
17/28/425	Tiergarten	Tierpatenschaft	150,00 €

Beschlüsse zur 29. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 09.02.2017

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 13 + 1

- | Beschluss-Nr. | Bezeichnung |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17/29/429 | Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 19.01.2017 (einstimmig) |
| 17/29/430 | Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“. |
| 17/29/431 | Vergabe von Bauleistungen – Einbau Brandschutzfestverglasung im NUZ Oberlauterbach

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für den Einbau der Brandschutzfestverglasung im Gebäude des Natur- und Umweltzentrums e.V. in Höhe von 18.324,62 Euro der Firma Leichtmetallbau Richter, Plauen zu erteilen. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt, dass die dafür notwendigen finanziellen Mittel in den Haushaltsplan 2017 der Stadt Falkenstein aufgenommen werden. |
| 17/29/432 | Vergabe von Bauleistungen – Straßenbeleuchtung Falkenstein, Dorfstädter Straße – Ersatzneubau
Eisenbahnüberführung km 22,184 – Demontage und Neubau Straßenbeleuchtungsanlage – Elektroarbeiten
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Vergabe der Bauleistungen für die Straßenbeleuchtung Falkenstein, Dorfstädter Straße Ersatzneubau Eisenbahnüberführung km 22,184 Demontage und Neubau Straßenbeleuchtungsanlage – Elektroarbeiten in Höhe von 12.338,22 Euro an die Firma VMB Elektroanlagen GmbH aus Falkenstein. |

- 17/29/433 Antrag von Herrn Stadtrat Uhlmann auf Absetzung der Tagesordnungspunkte 12. bis 14. zur Erstellung Bauwerksbuch und Durchführung der Hauptprüfung am BBW 8 Ziegengasse, am BBW 3 Zeidelweide sowie am BBW 1 Am Lohberg in Falkenstein.
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Antrag von Herrn Stadtrat Uhlmann mit 1 Stimmenthaltung zu und verweist zur weiteren Beratung in den Haupt- und Technischen Ausschuss.

- 17/29/434 Finanzangelegenheit – Abschluss Vereinbarung Friedhof
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung über eine Mitfinanzierung von Wegebaumaßnahmen des Friedhofes der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach in Ellefeld einstimmig zu und beauftragt die Verwaltung, die Kosten gemäß der Aufstellung in den Haushaltsplänen einzuplanen.
- 17/29/435 Grundstücksangelegenheit - Fristverlängerung
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt der Einräumung einer Fristverlängerung zur Erfüllung der Vertragsvereinbarungen bis 30.06.2017 einstimmig zu. Bei erneuter Nichterfüllung übt die Stadt das vertraglich vereinbarte Rücktrittsrecht aus. Die Vereinbarung wird notariell bestätigt. Der Vollzug des Kaufvertrages wird bis 30.06.2017 ausgesetzt.
- 17/29/436 Grundstücksangelegenheit – Verkauf einer Teilfläche aus dem Fl. Nr. 2 a der Gemarkung Dorfstadt
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Verkauf von ca. 100 qm aus dem Flurstück Nr. 2 a der Gemarkung Dorfstadt für 117,00 € einstimmig zu.
- 17/29/437 Grundstücksangelegenheit – Erbpachtvertrag über eine Teilfläche des Fl. Nr. 442/1 der Gemarkung Falkenstein
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Abschluss eines Erbpachtvertrages für 99 Jahre über eine Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 442/1 der Gemarkung Falkenstein einstimmig zu. Der Erbbauzins beträgt jährlich 1461,00 €, eine Kaufoption ist nach 3 Jahren nach Fertigstellung der Parkanlage möglich.

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Annahme folgender Geldspenden:

	Einrichtung	Geld-, Sachspende	im Wert von
17/29/438	Tiergarten	Tierpatenschaft	200,00 €
17/29/439	Tiergarten	Tierpatenschaft	25,00 €
17/29/440	Tiergarten	Tierpatenschaft	300,00 €
17/29/441	Tennisplatzpflege	Geldspende	150,00 €
17/29/442	falkart	Geldspende	2000,00 €
17/29/443	falkart	Geldspende	2000,00 €
17/29/444	Kita „Albert Schweitzer“	Geldspende	250,00 €
17/29/445	Kita „Albert Schweitzer“	Geldspende	100,00 €

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl. als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung zur Bundestags-Wahl 2017 Widerspruchsrecht zu Gruppenauskunft vor Wahlen

Auf Grund § 50 Abs. 1 des seit 01.11.2015 geltenden Bundesmeldegesetzes (BMG) ist die Meldebehörde ermächtigt, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der im Jahr 2017 bevorstehenden

Bundestagswahl in den sechs vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über Wahlberechtigte zu erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Erteilt werden dürfen Auskünfte zu:

- Vor- und Familiennamen
- Doktorgrad
- Anschriften
- Geburtsdaten werden nicht übermittelt

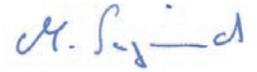
Die Übermittlung erfolgt nicht, wenn

- eine Auskunftssperre nach § 51 BMG besteht,
- der Betroffene Widerspruch nach § 50 Abs. 5 in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG einlegt bzw. bereits eingelegt hat.

Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der

Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl., Zimmer 104, während der üblichen Öffnungszeiten einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gelten fort, sofern sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Falkenstein/Vogtl., den 23.02.2017
M. Siegemund, Bürgermeister



Beschlüsse von der 20. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 01.02.2017

Anwesende Gemeinderäte: 6 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:	Bezeichnung
1271	Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 09.12.2016 (einstimmig)
1272	Finanzangelegenheit – Abschluss Honorarvertrag für die Sportstättenanierung und Errichtung einer Flutlichttrainingsbeleuchtung der Sportanlage „Bezelberg stadion“ (einstimmig)
1273	Grundstücksangelegenheit – Aufhebung Beschluss Nr. 1261 „Verkauf Teilfläche Flurstück Nr. 53 der Gemarkung Poppengrün (einstimmig)
1274	Grundstücksangelegenheit – Verkauf Teilfläche Nr. 53 der Gemarkung Poppengrün (einstimmig)
1275	Grundstücksangelegenheit – Verkauf Teilfläche Flurstück Nr. 47/1 sowie Teilfläche Flurstück NR. 1/5 der Gemarkung Neustadt (einstimmig)
1276	Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden (einstimmig)
1277	Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 09.11.2016 (einstimmig)



Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Ableben unseres ehemaligen Mitarbeiters des Stadtbauhofes

Herrn Günter Gerisch

erhalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden ihm stets ehrend gedenken.

Der Bürgermeister Der Stadtrat Die Mitarbeiter
der Stadt Falkenstein der Stadt Falkenstein der Stadt Falkenstein

Ende des amtlichen Teils

Und hier die neuesten Meldungen aus der Kita „Albert Schweitzer“

Winterzeit – Rodelzeit. Jeden Tag und bei jedem Wetter findet man uns in unserem schönen Garten, denn da gibt es auch im Winter ganz, ganz viel zu tun. In unseren Bäumen hängen selbst gebastelte Futterringe für unsere Vögel. Das Futterhäuschen ist jeden Tag leergepickt, sogar der dicke Herr Ei-

chelhäher und seine Frau saßen drinnen und haben sich die Kernelein schmecken lassen. Auch zum Forschen lädt der Winter ein. Unter dem Motto „Alles was schmilzt“ haben wir in allen Gruppen experimentiert. Schnee kann schmelzen – oder zu Eis gefrieren. Schneeflocken sind einzigartig - keine gleich



der Anderen. Wir probierten uns auch an anderen Dingen, die es zu schmelzen galt. So probierten wir Butter und Zucker zu schmelzen, verrührten Beides- und ihr glaubt es kaum, aber das Ergebnis schmeckte auch noch total lecker. Jawohl- wir hatten Caramel hergestellt. Wir sind „Erfinder“. Wir sind aber auch



Lärmdetektive. Wenn viele Kinder in einem Raum sind und jeder hat soooo viel zu erzählen, dann kann es auch mal ganz schön laut werden. Um zu sehen, wenn es zu laut wird, haben wir eine Lärmampel aufgestellt. Das rote Licht ging bei großem Krach sofort an, so dass wir zu großen Lärm nicht nur hören, sondern auch sehen konnten.

Wir sind aber auch Flunkerer. Was das ist? Da gibt es ganz lustige Reime, aber da stimmt dann irgendetwas nicht. Ich sag euch mal einen: „Gurken sind süß und Bonbons sind sauer. Wenn ich lache, nennt man das Trauer. Wasser ist trocken und Feuer ist nass, wenn ich weine, dann nennt man das Spaß.“ Da muss man dann ganz schön



überlegen, aber wir haben alle gewusst, wies richtig heißen muss. Am 11.2. fand in der Rathaus-turnhalle der „Vospi-Cup“ statt. Natürlich wollten wir da starten. In unserem Turnraum hat unsere Mannschaft schon mal ganz fleißig Staffelspiele in den verschiedensten Varianten geübt. Das Training



machte uns so richtig Spaß, man musste nicht nur ganz schnell sein, nein auch Regeln mussten eingehalten werden. Regeln sind nämlich genau so wichtig wie Schnelligkeit oder Geschicklichkeit. Unsere 13 Sportler gaben ihr Bestes, alle anspruchsvollen Aufgaben wurden ganz ehrgeizig- so wie es sich in einem Wettkampf gehört-gemeistert. Die Urkunden haben alle einen Platz an der Kinderzimmerwand gefunden und wir hoffen nun noch auf ein gutes Ergebnis in der Gesamtplatzierung. Das soll es aber jetzt erstmal gewesen sein, ihr wisst ja, wir haben immer so viel mit Spielen und Lernen zu tun. **Es grüßen Alle, die in der Albert Schweitzer wohnen**

Hospiz- und Beratungsdienst der VS

Unsere Termine im März 2017

Trauercafe's

Montag, 06. März 2017

in Auerbach, Cafe'Nebenan, Goethestraße 7 15 – 17 Uhr

Dienstag, 07. März 2017

in Klingenthal, Begegnungsstätte, Markneukirchner Straße 2 15 – 17 Uhr

Donnerstag, 09. März 2017 in Treuen, im AWO-Pflegeheim, Kastanienweg 2 14 – 16 Uhr

Termine in Treuen unter dem Thema „Am Lebensende gut geborgen“ (gemeinsames Projekt Hospiz- und Beratungsdienst VS, Demenzfachstelle, Sparkasse und Pflegenetzwerk Vogtlandkreis)

Donnerstag, 09. März 2017 Goethehalle,

Abend mit Interviews von betroffenen Angehörigen von Demenzkranken, anschl. Möglichkeit individueller Fragen

19 Uhr Beginn (Veranstaltung wird von der Stadt Treuen unterstützt)

Donnerstag, 16. März 2017 Pflegeheim, Kastanienweg 2

Demenzfachtag (Veranstaltung wird vom AWO Pflegeheim unterstützt) 15 Uhr – Eröffnung, Möglichkeit der hauseigenen Bilderbesichtigung Programm der Demenzgruppe des Heimes

Vortrag einer Maltherapeutin

Vortrag CHA, Dr. Hügler: „Palliative Schmerztherapie bei Demenz“ Möglichkeit der Beantwortung individueller Fragen Heimaufenthalt usw.

Vom 08. März bis 31. Mai 2017 können in der Sparkasse in Treuen Bilder von Demenzkranken mit entsprechenden Versen besichtigt werden. Beratungsangebote – auch zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Montag, 06. und 20. März 2017 in Treuen, Rathaus, Zimmer 21 jeweils von 9-11 Uhr

Dienstags im Büro in Klingenthal

von 9 -11 Uhr und im Büro in Auerbach von 15 – 18 Uhr

Donnerstags im Büro in Auerbach

von 9 – 11 Uhr und im Büro in Klingenthal von 15 – 18 Uhr

Gern stehen wir Ihnen mit unserem theoretischen Wissen und unseren praktischen Erfahrungen unverbindlich und kostenlos zur Verfügung. Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Kurs zur Ausbildung für Ehrenamtliche Hospizhelfer (EAHH) in Klingenthal

Am 7. April 2017 beginnt um 18 Uhr in Klingenthal ein neuer Kurs zur Ausbildung EAHH. Interessenten können sich ab sofort melden im Büro in Klingenthal, Markneukirchner Straße 2 oder unter Tel.: 037467/23108 sowie 0176-567-23108. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs gliedert sich in Theorie und Praktikum. Wir freuen uns auf Sie.

Ausbildung Palliative Care 40 Stunden und 160 Stunden im Vogtlandkreis

Auch in diesem Jahr findet in Zusammenarbeit mit der Akademie Medipolis und der Paracelsusklinik Adorf/Schöneck wieder für Pflegenden und Assistenzberufe je ein Kurs in Palliative Care statt. Nähere Auskünfte erteilt bei Interesse Petra Zehe – Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst. Erreichbar direkt 24 Stunden täglich unter 0176-567-23108.

Aktion „Teddybär“ vom Bundesverband Kinderhospiz

Wir haben uns an dieser Aktion beteiligt und in die Stadtverwaltungen Teddybären gebracht, um auf schwer kranke Kinder und deren Familien aufmerksam zu machen. Gern helfen wir auch in solchen Krisensituationen.

Haben Sie sonst Fragen zur Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen, wir helfen gern kostenlos und unverbindlich. Auch Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung gehören zu unseren Themen. Sie erreichen uns unter 0176-567-23108. Gern kommen wir auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause. Unsere Büros befinden sich in Klingenthal, Markneukirchner Straße 2 und in Auerbach, Altmarkt 6.

Ich wünsche Ihnen viel Kraft für Ihre täglichen Aufgaben. Bleiben Sie schön gesund.

Ihre Petra Zehe

Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst

Master Palliative Care

kirchliche.nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Jesus sagt zu seinen Jüngern: Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus! Lukas 10,5

Liebe Leser,

anfang des Jahres melden sich bei uns immer die Sternsinger von der katholischen Kirche zum Besuch an. Wir freuen uns jedes Mal darauf und bereiten uns vor. Sie singen ein Lied, sprechen den Segen und schreiben oben an die Wohnungstür: „CMB“ und die Jahreszahl. „CMB“ steht für den lateinischen Satz: CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT, das heißt: Christus segnet das Haus. Aus diesen Anfangsbuchstaben sind die Namen der drei Weisen aus dem Morgenland entstanden: Caspar, Melchior, Balthasar. Immer, wenn wir durch die Wohnungstür gehen, sehen wir über ihr diese Inschrift und wissen: Unsere Wohnung wurde gesegnet. Gottes Segen begleitet uns durch das Jahr in unserer Familie. Und ich bin überzeugt davon, dass Gottes Segen sich in unserer Familie auswirkt. Es ist spürbar, wenn der Segen über der Wohnung und ihren Bewohnern ausgesprochen wurde.

Jesus schickt seine Jünger in die Dörfer und Städte mit einem Auftrag. Sie sollen an die Haustüren gehen, die Menschen besuchen und ihnen die Gute Botschaft sagen, die Jesus ihnen aufgetragen hatte. Und sie sollen, wenn ihnen geöffnet wird, als erstes das Haus und die Familie, die darinnen wohnt, mit dem Friedensgruß segnen. Das schafft Vertrauen, dass sie als Fremde in guter Absicht kommen.

Ich erinnere mich an ein Erlebnis aus der Zeit, als es noch die „Drücker“ gab: Es klingelte an der Tür. Ich machte auf. Ehe ich mich richtig besinnen konnte, hatte ich schon eine Zeitschrift in der Hand und war von einem Wortschwall umgeben. Als ich die Tür wieder verschloss, hatte ich ein Abo abgeschlossen, das ich gar nicht wollte. Viele unangenehme Erlebnisse mit ungebeten Besuchern haben uns vorsichtig gemacht. Wir verschließen unsere Türen. Zu vielen Bewohnern kommt man nur noch über eine Sprechanlage. Pfarrkollegen in Großstädten berichten, dass sie nur noch sehr schwer in viele Häuser hinein kommen, um Gemeindeglieder zu besuchen. Die Angst vor unliebsamen Besuchern ist groß. Ich bin froh, dass das bei uns auf dem Land anders ist. Und doch passiert es auch bei uns immer wieder, dass Besucher Ärger bringen und keinen Frieden.

Jesu Aufforderung zum Friedensgruß hat noch einen tieferen Sinn: Wann besuche ich jemanden? Wann suche ich Kontakt zu anderen? Nur wenn ich etwas von ihnen will? Wenn ich etwas brauche? Oder auch, wenn der andere mich braucht? Es ist ein großer Unterschied, ob ich Kontakt zu anderen nur dann aufnehme, wenn sie mir nützen, oder auch dann, wenn ich ihnen dienen kann. Besuchen Sie manchmal Leute, weil Sie den Eindruck haben, der könnte mich jetzt brauchen? Dann bringen Sie Segen und Frieden in sein Haus.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfr. Eckehard Graubner

Ein herzliches Willkommen in der Spalte der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

05.03. 09.00 Uhr Gottesdienst Udo Vach

12.03. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken Pfarrer Graubner
der Monate Januar, Februar und März

19.03. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Grundmann
mit Vorstellung der Konfirmanden

26.03. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer i.R. Gneuß

02.04. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Graubner / Peter Tischendorf

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

12.03. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann

02.04. 09.00 Uhr Gottesdienst Kirchvorsteher Huster

NEUSTADT

12.03. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Prädikantin Rosenbaum

26.03. 09.00 Uhr Kreuzwegandacht zum Bezelberg Pfarrer Graubner

OBERLAUTERBACH

12.03. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann

02.04. 10.30 Uhr Gottesdienst Kirchvorsteher Huster

„Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, gemeinsam am Freitag, dem 3. März um 19.00 Uhr den Weltgebetstag in der Ev.-Methodistischen Kirche zu feiern.

Die Friedhofsverwaltung Falkenstein gibt bekannt

Einebnung von Gräbern auf dem Friedhof Falkenstein

Wir weisen darauf hin, dass die Reihenräber des Jahrganges 1996 im Friedhof II, oberer Teil, 2. Teil eingebaut werden.

Die Inhaber, deren Gräber zur Einebnung kommen, werden aufgefordert, sich wegen Beräumung und Entsorgung der Grabsteine bis spätestens 12. Mai 2017 in der

Friedhofsverwaltung Falkenstein, Alte Auerbacher Str. 29, Telefon: 03745-6778, zu melden.

Noch ein Hinweis:

Bei Umzug oder Wegzug bitten wir um Angabe der neuen Adresse.

Die Friedhofsverwaltung Falkenstein

Rumänienpakete - „Keimling e.V.“

Die Annahme der Pakete ist am Dienstag, 4. April, von 9-12 und 14-18 Uhr im Lutherhaus. Die Einfuhrbestimmungen haben sich nicht verändert. Weiterhin ist es möglich, die Pakete am 24. und 25. April 2016, von 9-18 Uhr bei der Firma Schimpf in Ellefeld abzugeben. Ebenfalls ist es möglich, jeden 1. Mittwoch im Monat die Pakete von 17-19 Uhr bei der Firma Schimpf abzuliefern.

Was kann gespendet werden?

- Lebensmittel wie Mehl, Backpulver, Zucker, Speiseöl, Dauerkonserven (lange haltbar)
- Hygieneartikel, Waschmittel, Spülmittel • Werkzeuge
- Gute Bekleidung (keine gebrauchte Unterwäsche)
- Technische Geräte (Mikrowellen, Waschmaschinen, Küchenherde und Öfen)
- Geldspenden

Was ist bei den Paketen zu beachten? Gut verschnürt oder verklebt (Bananenkartons eignen sich gut). Die Adressnummer und die Bezeichnung „Keimling e.V.“ auf weißes Papier groß und deutlich schreiben und das Paket allseitig damit bekleben. Um die Transportkosten zu decken, bitten wir um einen Beitrag von 50 Cent je kg Transportgewicht.

Zu beachten für Spendenquittungen:

Geldspenden: Bitte in die ausliegende Liste für Geldspenden eintragen und unterschreiben.

Sachspenden: Bitte in die ausliegende Liste für Paketspenden eintragen und unterschreiben. Für neuwertige Spenden füllen Sie bitte den Nachweiszettel 1 aus, kleben die Kassenbelege auf und unterschreiben diesen.

Für gebrauchte Sachspenden bis 100 Euro genügt das Ausfüllen des Nachweiszettels 2 mit Schätzung des Wertes der Sachspenden.

Die Nachweiszettel liegen in der Vorhalle der Kirche bzw. sind im Pfarramt erhältlich.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

**Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/
Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt**

Bergstraße 2 Neustadt
Wir laden ganz herzlich zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen ein:
Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag 09.00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kinderbetreuung
Sonntag 10.30 Uhr Kinderstunde
Wir grüßen mit:
Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.
Die Bibel 1. Samuel 16, 7

**Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein
Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295**

Gemeindeinformationen März 2017

Gottesdienste
Falkenstein: Sonntag 10.30 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz), Freitag 08.30 Uhr
Auerbach und Klingenthal: Sonntag 09.00 Uhr
Bergen: 2. Sonntag im Monat 14.00 Uhr
Vorabendgottesdienste:
Schöneck (Paracelsus-Klinik): Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 16.30 Uhr
Rodewisch: Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 18.00 Uhr
Treuen: Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat 17.00 Uhr
Aschermittwoch 01.03. 17.00 Uhr Heilige Messe
Freitag 03.03. Weltgebetstag der Frauen 19.00 Uhr method. Gemeinde Falkenstein
Kreuzweg-Andacht am Freitag 10.03. 17.03. 24.03. und 31.03. jeweils 18.30 Uhr
Freitag 10.03. 19.30 Uhr Jugendvesper in Wechselburg
Sonntag 19.03. Einladung zum Fastenessen nach dem Gottesdienst – bitte anmelden
Freitag 24.03. bis Sonntag 26.03. Firmtreff XXL – Wochenende für alle Firmlinge in Schmiedeberg

**Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein
Oelsnitzer Straße 37 b**

Im Monat März 2017 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag	07. März	19.30 Uhr Frauengesprächskreis
Dienstag	14./21./28. März	19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
mittwochs		15.00 Uhr Frauenstunde
Sonnabend	11./25. März	15.00 Uhr Teens-Treff (von 9 -14 Jahren) (alle 14 Tage) FROGs
Sonnabend	04. März	19.30 Uhr JG 22 + /Junge Generation (Hauskreis)
Freitag	17. März	19.00 Uhr Frühjahrsseminar in LKG Stützengrün
Sonntag	05./12./19. März	17.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag	26. März	10.00 Uhr Gottesdienst

(zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm)
Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Clara-Zetkin-Straße 3**

Mittwoch	01.03.17	15.30 Uhr	„Cafe to bleib“
Mittwoch	08.03.17	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Mittwoch	08.03.17	19.30 Uhr	Keine Bibelgesprächskreise!
Mittwoch	22.03.17	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Mittwoch	22.03.17	19.30 Uhr	Info-Abend des Karmelmissionswerkes über Mission in Indien

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde
Hört nicht auf zu beten und Gott zu danken! Galater 4,2

**„Kirche im Laden“:
März 2017**



Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen, Biete-Suche-Tafel, für Flüchtlinge: Deutsch lernen	Mo bis Do	15.00-18.00 Uhr
Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags	12.00-15.30 Uhr
Multi-Kind-Kreis: - Gott schuf Augen, Nase und Mund - 5000 Menschen werden satt - Der sinkende Petrus - Gott schuf die Familie	Dienstag Dienstag Dienstag Dienstag	07.03. 9.00-11.00 Uhr 14.03. 9.00-11.00 Uhr 21.03. 9.00-11.00 Uhr 28.03. 9.00-11.00 Uhr
Schulkinderaktion: Jonglieren und Zirkusspiele	Montag	06.03. 16.00-18.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Torten mit Fondant verzieren / Bitte anmelden!	Mittwoch	08.03. 19.30-21.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	27.03. 19.00-21.00 Uhr
Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	29.03. 19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

**Kinder und Teenies musizieren
im Lutherhaus Falkenstein**

Kinder und Teenies werden das Konzert gestalten.
Allein und in Gruppen werden sie uns mit ihren erlernten Instrumenten erfreuen.
Ein Kinder- und Teenie-Orchester wird einige Stücke spielen.
Auch unsere Kurrende wird einige Lieder darbieten.

**Sonnabend, 25. März
17.00 Uhr**

Alle sind herzlich eingeladen.
Eintritt frei.

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

reitag, gebetstag	03.03. 19.00 Uhr	Gottesdienst zum Welt-
Sonntag,	05.03. 10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	08.03. 09.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	12.03. 10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	15.02. 09.30 Uhr	Bibelgespräch
	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	19.03. 10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	22.03. 19.00 Uhr	Bibelgespräch
Donnerstag,	23.03. 14.30 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag,	26.03. 10.30 Uhr	Gottesdienst - „City of Hope“
27.-31.03. Gemeindeguppen / Hauskreise		
Sonntag,	02.04. 10.30 Uhr	Gottesdienst

Kindergottesdienst:

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen
Gottesdienst im K&S Seniorenzentrum: Di., 28.03., 10.00 Uhr

Bläserchor: dienstags, 19.00 Uhr

Gemischter Chor: dienstags, 20.10 Uhr

SpieDie: dienstags, 15-17.30 Uhr (Rathausturnhalle)

Jugendkreis: donnerstags, 18.30 Uhr u. freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller in Ellefeld

Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

01.03. zum 80. Geburtstag Herr Winkler, Max	10.03. zum 70. Geburtstag Herr Schneider, Siegfried
03.03. zum 80. Geburtstag Frau Schmidt, Doris	13.03. zum 70. Geburtstag Frau Wetzels, Christine
04.03. zum 90. Geburtstag Frau Czech, Leonie	15.03. zum 80. Geburtstag Frau Schubert, Marga
04.03. zum 80. Geburtstag Frau Hartisch, Renate	15.03. zum 85. Geburtstag Frau Thomas, Elli
05.03. zum 85. Geburtstag Frau Planer, Erika	20.03. zum 80. Geburtstag Frau Wappler, Eve-Lore
06.03. zum 75. Geburtstag Herr Köhler, Günter	26.03. zum 80. Geburtstag Frau Tunger, Renate
08.03. zum 80. Geburtstag Herr Buchheim, Jürgen	28.03. zum 75. Geburtstag Herr Thoß, Thorsten
10.03. zum 70. Geburtstag Frau Kaiser, Sonja	31.03. zum 75. Geburtstag Frau Sachsenröder, Irmgard

Knirpsenland

Falkenstein – „Gestern konnten wir uns vor lachen kaum halten, als eines unserer Kinder uns mit seiner Kamera in der Hand mitteilte, dass die Speicherkarte voll sei.“ Den Witz hinter der Anekdote liefert Marion Hartlich, Leiterin des Falkensteiner Kindergartens „Knirpsenland“ gleich mit: „Am ersten Tag unserer Projektstage sollten die Kinder Attrappen von Fotoapparaten aus Papier basteln

und versuchen, sie wie die Originale zu bedienen und davon waren sie sofort begeistert“, berichtet die Kindergarten-Chefin begeistert. Die Projektstage zum Thema „Frühkindliche Medienbildung“ fanden vom 6. bis zum 9. Februar in der Kindertagesstätte am Falkensteiner Tiergarten statt und wurden von der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) durchgeführt. Als

Probanden erkundeten dabei 16 der insgesamt rund 140 Kinder der Einrichtung die Welt der Medien. Auf das gute Dutzend „Knirpse“ im Alter von fünf bis sechs Jahren wartete dabei allerdings weitaus mehr, als ein Bastelprogramm. „Unser Kindergarten orientiert sich an dem Grundgedanken, dass Kinder die Welt mit allen Sinnen erfahren sollten. Dieser Idee folgten auch unsere Projektstage“, führte Kita-Leiterin Hartlich dazu weiter aus. Entsprechend sollten die Kinder im Laufe der Projektaktion u.a. auch mit echten Digitalkameras arbeiten und so auch ihren Tagesablauf in der Kita dokumentieren oder Objekte aus der Kindertagesstätte aus verschiedenen Winkeln und Entfernungen fotografieren. Anderen Kindern sollen die Schnappschüsse dann gezeigt werden, sodass der Bildinhalt erraten werden muss. „So kann man die Mauerziegel einer Spielzeugritterburg aus nur wenigen Zentimetern Abstand festgehalten, schon mal als menschliches Gebiss deuten“, erklärt hierzu Peter Bauer

von der SLM, einer von insgesamt drei Medienpädagogen, die die Projektstage abhalten und führt dabei weiter aus, „dass die Kinder dadurch erkennen sollen, dass hinter jedem Foto eine Aussage steckt, dass jedes Bild subjektiv ist“. Diese Zielsetzung entspricht auch dem Wunsch, den „Knirpsenland“-Chefin Hartlich mit dem Projekt verbindet: „Auch als Erzieher spüren wir schon seit langem, dass die Medienwelt in den letzten Jahren immer vielfältiger geworden ist. Auch unsere „Knirpse“ haben schon eine Vorstellung davon, was eine DVD ist und wie man einen Bauklotz in der Hand halten muss, damit er als Handy durchgeht. Das ist auch in Ordnung, solange der frühkindliche Umgang mit Medien in vernünftigen Bahnen verläuft. Deshalb wollen wir nicht zuletzt einen Dialog zwischen der SLM, den Erziehern und Eltern über Chancen und Grenzen frühkindlicher Mediennutzung zustande kommen lassen.“

Von: Jens Sonntag



Hallo liebe Knirpsenlandfreunde

Dieses Jahr haben wir einen richtig schönen Winter. Weiß verschneit ist Flur und Wald, kalt sind Nasen und Ohren. So konnten es die Spatzkinder und -Eltern spüren zu unserem gemeinsamen Rodelnachmittag. Die Kinder brachten ihre eigenen Schlitten mit und ein heißer Wettbewerb „entbrannte“, welches Rodelgefährt wird wohl das Schnellste sein?!

Man, war das anstrengend, den Rodelberg hinauf zu stiefeln und dann juchhe immer wieder bergab zu sausen. Das macht natürlich hungrig und auch durstig, ein großes Dankeschön unserer Familie Küster, die Roster und warme Wiener mit Semmel für uns bereithielten. Auch guter Tee und etwas Glühwein gehörte mit dazu. So hatten Kinder

und Eltern ganz viel Spaß an diesem Nachmittag. Schön, dass wir diesen Rodelberg im Park haben.

Die Kinder der Bienengruppe waren zum „Schneemannfest“ in der Residenz „K & S“ in geselliger Runde mit den Senioren eingeladen. Mit einem winterlichen Programm wurden die Senioren begrüßt. „Wer baut die größte Schneeburg?“ hieß es dann. Die Kinder bekamen einen





warmen Kinderpunsch, der ganz lecker schmeckte und konnten am offenen Feuer sich selbst Stockbrot backen. Als die Eltern ihre Kinder

los, wann muss wer warten? Wir sind jetzt fit!

MEDIENPROJEKT

Das Medienmobil ist eine Projekt-



initiative der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien mit Sitz in Leipzig, welche von der Kita bis hin zur Jugendfreizeit, über Schulen Medienprojekte verschiedenster Art gemeinsam mit den Einrichtungen entwickelt und umsetzt.

Wir haben uns als Bienengruppe an solch einer Ausschreibung des SLM beteiligt und wurden als „Projektler“ ausgewählt.

Ziel hierbei war es, ein Fototagebuch „Von einem Tag im Kindergarten“ zu erarbeiten und gemeinsam zu gestalten. Mit vielen tollen Methoden wurden die Kinder spielerisch in diese zu „bewältigenden“ Aufgaben herangeführt und durften praktisch ganz viel selbst tun. Welcher Knirps mag nicht mal mit einer richtigen „Erwachsenendigitalkamera“ fotografieren oder sich selbst aufnehmen auf einem Aufnahmegerät... Was muss ich dabei alles beachten, wie fotografier ich was ganz nah, wie etwas, was ganz weit weg sein soll... Um diese Fertigkeit zu erlangen, durften die Kinder ihr eigenes Bilderrätsel erstellen.

Was sind Medien eigentlich? Was gehört alles dazu? Nicht nur die bekannten Medien von heute, wie Smartphone und Tablet haben wir gesehen, auch interessant eine alte analoge Kamera, Mikrophon und Rollfilm... Echt spannend!!!

Kennt von Euch jemand ein Spiel, welches „Mediensalat“ heißt? Nicht? Wir jetzt schon!!! Ein superschönes Projekt für kleine Bienenforscher und Entdecker, danke an die 3 Medienpädagogen, Ellen, Barbara und Peter und ganz liebe Grüße von hier an Euch.

EINE PAPPKAMERA BASTELN MACHT ECHT SPASS

Umrahmt wurde das Projekt von einem Medienelternabend, welcher mit vielen interessanten Fakten und Informationen gespickt war und welchem sich dann eine sehr angeregte Frage- Antwort-Zeit anschloss. Alle Knirpse freuten sich schon sehr auf die Faschingsparty am 28. Februar. Alle Jahre wieder, so stand auch dieses Jahr die Frage an, „Was zieh ich an?“ Bin ich dieses Jahr lieber Feuerwehrmann Sam, Hulk oder Spiderman? Mit Tschingdarassasa und bum, bum, bum ging es durch das ganze Haus und natürlich auch bis ins „K & S“. Am 8. März gratulieren wir allen Frauen zum Internationalen Frauentag. So natürlich auch allen Seniorinnen, Schwestern und Helferinnen im K & S und erfreuten sie mit einem frühlingshaften kleinem Programm. In allen Gruppen finden die Elternabende statt, um die Ziele für das nächste halbe Jahr festzulegen.

Bis zum nächsten Mal Euer Knirpsenland

Falkensteiner Anzeiger
037467-289823

abholten, meinte ein Senior „Was, ihr wollt schon wieder geh'n?“ So ist die Freude immer groß, wenn wir kommen und unser Generationsprojekt auf dem richtigen Weg...

ADAC Der ADAC kommt jährlich einmal in unseren Vorschulgruppen vorbei, um in punkto Verkehrserziehung Wissen abzufragen, zu wiederholen und zu festigen, und auch „Neuerungen“ zu vermitteln. Unter dem Motto „AUFGEPASST mit ADACUS“ haben der Rabe Adacus und Andy Weiß mit den Kindern in einer Bildergeschichte gemeinsam nachgeschaut, wer verhält sich richtig? Wer macht hier etwas noch verkehrt im Verkehr!“ Anschließend durften die Kinder das praktisch erproben und waren mit Ampel und Straße mittendrin, mal als Fußgänger und auch mal als Fahrzeug... Echt toll! Sogar mit Blaulicht und Sirene unterwegs ging es zu wie auf den Straßen im alltäglichen Leben, wann darf wer



K&S
SENIORENRESIDENZ
FALKENSTEIN

NICHT IRGEND EIN JOB

Für andere da sein –
in einem ausgezeichneten Unternehmen






Bewerben Sie sich bei uns als

- **exam. Pflegefachkraft** in Voll- oder Teilzeit (w/m)
- **Pflegekraft** in Teilzeit (w/m)

Gerne kommen wir mit Ihnen ins (Bewerbungs-) Gespräch.

Residenzleiterin Manuela Schiefer | K&S Seniorenresidenz Falkenstein
Heinrich-Heine-Straße 5/7 | 08223 Falkenstein | Tel. 0 37 45 / 75 140 0
bewerbung@ks-unternehmensgruppe.de | www.ks-unternehmensgruppe.de

Sprechtag IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unter Tel. 03741/ 214-0 unbedingt erforderlich.

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 02.03.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 07.03.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210

Veranstaltungen

Branchentreff Gastgewerbe: Praxistipps für mehr Erfolg im Unternehmen

Montag, 06.03.2017 | 14:00 – 16:30 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen

Ob bei der Organisation der Mitarbeiter, beim Vergleich der Betriebskosten oder bei der Überarbeitung der Speisekarte – Gastronomen sind ständig gefordert, ihr Unternehmen zu optimieren. Dafür gibt es kein Patentrezept, aber einige grundsätzliche Ansatzpunkte und Handlungsempfehlungen, die zum Branchentreff am 06.03.2017, von 14:00 bis 16:30 Uhr in der IHK Regionalkammer Plauen vorgestellt werden. Andreas Vieweg, Geschäftsführer der Vieweg Gastronomie- und Hotelberatung GmbH, greift in seinem Impulsvortrag Themen wie Kennzahlen, Controlling, Arbeitsabläufe, Personal, Preisgestaltung oder Marketing auf und untermauert sie mit anschaulichen Beispielen. Auch die Speisekarte, das Aushängeschild eines Gastronomiebetriebes, wird näher betrachtet. Jens Fischer, Inhaber der eff-punkt Werbung, zeigt auf, worauf es bei der Gestaltung der Speisekarte ankommt.

Informationen & Anmeldung:

Daniela Seidel, Tel. 03741 214 3320

Weiterbildung

Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer
Das 3-tägige Seminar „Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer“ gibt einen Überblick über alle wichtigen Voraussetzungen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte vom ersten Gedanken an die Selbstständigkeit, über den Businessplan bis zur Unternehmensgründung. Es befasst sich sowohl mit den betrieblichen als auch mit den privaten Aspekten der Gründung und stellt Chancen und Risiken der Selbstständigkeit dar. Insbesondere auf steuerliche Gesichtspunkte wird vertiefend eingegangen. Veranstaltungsort ist die IHK in Plauen. Das nächste Seminar findet von 13. bis 15. März 2017 statt.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 103990 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

Lehrgang mit intensivem Prüfungstraining zur Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe nach § 34a

Vom 27. März bis 12. April 2017 wird in der IHK in Plauen erstmals ein Lehrgang zur Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe angeboten. Im Gegensatz zur Unterrichtung nach §34 a GewO, die es Arbeitnehmern nur ermöglicht einen Teil der Bewachungstätigkeiten auszuführen, bietet die Sachkundeprüfung nach §34 a GewO einen unbeschränkten Zugang zum Bewachungsgewerbe. Die Lehrinhalte sind auf den Rahmenstoffplan des DIHK abgestimmt. Zusätzlich findet eine ausführliche Prüfungsvorbereitung statt.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 105360 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

Zollpräferenzen beim Export von Waren

Die mögliche Inanspruchnahme von Zollpräferenzmaßnahmen hat für international tätige Unternehmen eine große Bedeutung, denn die Kalkulation der Importkosten und der Exportpreise werden davon maßgeblich beeinflusst. Zollpräferenzen haben damit direkten Einfluss auf die Wettbewerbsbedingungen im weltweiten Handel.

Im Seminar am 23. März 2017 werden die Teilnehmer mit den Präferenzregeln und deren richtiger Anwendung vertraut gemacht. Am 06. April 2017 können die Kenntnisse im Aufbau-seminar Präferenzen (VA-Nr.: 105310) weiter vertieft werden. Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 102100 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

DORFSTADT

Veranstaltung am Samstag, 11. März 2017 um 19.30 Uhr im Sportlerheim Dorfstadt

„Sebastian Fischer und Torsten Heinke - bekannt durch die Band „Simultan“ - spielen LIVE für Sie die größten Oldies, Rock-Klassiker, aktuelle Hits aus den Charts und eigene Titel in einer mitreißenden und ganz individuellen Art und Weise.

Die Musiker unterhalten sie mit handgemachter Musik – ein musikalisches Highlight für jede Gene-

ration!“ Kartenvorverkauf dienstags und freitags ab 17.00 Uhr im Sportlerheim Dorfstadt.

Öffnungszeiten Sportlerheim Dorfstadt

Dienstag und Freitag ab 17.00 Uhr An Heimspielen des FC 08 Dorfstadt ab 12.30 Uhr

Nach Absprache ist auch an den anderen Tagen ein Besuch möglich.

Festlichkeiten bis 40 Personen sind ebenfalls jederzeit möglich.

Tel.- Nr. 0171 285 85 97 oder 03745 72776



Hurra, Sportunterricht auf Skiern, das war toll! Klasse 2 der Grundschule Dorfstadt



TRIEB/SCHÖNAU

Geburtstage im März

OT Trieb

02.03. zum 75. Geburtstag Frau Bonatz, Annelie

OT Schönau

03.03. zum 80. Geburtstag Frau Thümmeler, Christa

06.03. zum 80. Geburtstag Frau Raupach, Gudrun

29.03. zum 80. Geburtstag Herr Neugebauer, Karl Heinz

Kindergarten Trieb

Ein fröhliches Hallo an Sie, liebe Leserinnen und Leser, sagen die Kinder vom Trieber Spatzennest. Dieses Mal berichten wir von zwei tollen Sportereignissen. Ende Januar fand in unserem Kindergarten

und jeder bekam eine Schneemann-Medaille. Das zweite sportliche Ereignis fand am 10. Februar 2017 statt: der Vospi-Cup, ein Kindergartensportfest unter Anleitung der Sportjugend Vogtland. Dafür



eine Winterolympiade statt. Die Bedingungen waren dieses Jahr optimal für Sport im Schnee. Die Temperaturen lagen unter dem Gefrierpunkt und der Schnee war ideal für Wettspiele. Nach einer Erwärmung mit gymnastischen Übungen

waren unsere Vorschulkinder in die Rathausturnhalle Falkenstein eingeladen und konnten gemeinsam mit den Lauterbacher Strolchen an acht verschiedenen Staffelspielen teilnehmen. Kinder aus vier Kindergärten hatten gemeinsam Freude



und Wettrennen starteten wir mit einem Schneeschippen-Wettlauf. Diese Disziplin könnte man als „Eierlauf im Winter“ bezeichnen. Dabei wird die Schippe mit viel Schnee befüllt und ohne dass der Schnee herunter fällt, über eine Strecke getragen und dann in einen Eimer ausgeleert. Geschicklichkeit, Schnelligkeit und gute motorische Fähigkeiten sind hierbei unbedingt notwendig. Danach konnten wir unsere Kraft und Ausdauer beim Schlitten-Wettziehen unter Beweis stellen. Die Akteure wurden durch Zurufe kräftig unterstützt und alle hatten einen Riesenspaß dabei. Natürlich durfte auch der Schneeball-Zielwurf nicht fehlen. Am Ende gab es nur kleine Sieger

und Spaß an Spiel und Bewegung. Ein Sieger wurde an diesem Tag nicht ermittelt. Die Initiatoren wollen, erst nachdem alle ca. 50 teilnehmenden Kindergärten des Vogtlandkreises die Staffelspiele absolviert haben, den Gewinner benachrichtigen. Natürlich wurde jedes Kind mit einer Urkunde für die sportlichen Leistungen geehrt und das gemeinsame Abschluss-spiel: Feuer, Wasser, Sturm hat allen großen Spaß bereitet. Ende Februar steht eine bunte Party auf dem Plan. Am Faschingsdienstag sind bei uns die Narren los! Im März beginnt dann unser Projekt „Olli Ohrwurm – Ich und du, ja, wir hören zu“. Dazu werden wir im nächsten Anzeiger berichten. Wir wünschen

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine schöne Zeit und genießen Sie die ersten wärmenden Strahlen der

Frühlingssonne. Ihre Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten „Spatzennest“ Trieb

BEKANNTMACHUNG

Jagdgenossenschaft Trieb – Schönau

Werte Mitglieder,

wir möchten Sie hiermit zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Trieb-Schönau am **Samstag, den 11.03.2017 um 18.00 Uhr** in den Gasthof Schneider in Schönau herzlich einladen.



Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Jagdpächter
3. Sonstiges / Anfragen
4. Auszahlung Jagdpacht

Sollten Sie verhindert sein, dann zahlen wir die Jagdpacht auch an Dritte aus (schriftl. Vollmacht muss jedoch vorliegen).

Mit freundlichen Grüßen

Jagdvorstand Trieb-Schönau

Schönau, den 06.02.2017

Kontakt: jagdvorstand-trieb-schoenau@web.de

OBERLAUTERBACH

Geburtstage im März

OT Oberlauterbach

09.03. zum 75. Geburtstag Frau Rudolph, Margot
25.03. zum 80. Geburtstag Herr Roch, Peter

OT Unterlauterbach

09.03. zum 80. Geburtstag Herr Spitzner, Karl
29.03. zum 70. Geburtstag Frau Graichen, Karin

grimm.media
druck & werbung

Plakate DIN A3 4c sofort zum Mitnehmen



**GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER**
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

✗ Glas- und Rahmenreinigung	✗ Teppichbodenreinigung,
✗ Unterhaltsreinigung	✗ Reinigung von Polstermöbeln
✗ Treppenhausreinigung	✗ Hausmeisterdienste
✗ Baureinigung	✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49



Natur- und Umwelt- zentrum Vogtland

VOGTLANDKREIS

Veranstaltungen März 2017

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

18.03.17 08:00 bis 14:30 Uhr Obstbaumschnitt und Veredlung
Treffpunkt:

Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus

Beschreibung: Wer in seinem Garten regelmäßig gesundes Obst ernten möchte, muss seine Obstbäume und Beerensträucher regelmäßig und fachgerecht schneiden. Für den fortgeschrittenen Hobbygärtner ist auch die Veredlung interessant. Tipps und Tricks mittels Vortrag und praktischen Vorführungen dazu bekommen Sie von unserem Referenten: Obstbauer und Pomologe Horst Prager

Anmeldung: bis zum 16.03.2017 erwünscht!

Teilnehmerbeitrag: 10,00 €

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach Tel.: 03745/ 75105-0

Fax: 03745/ 75105-35 Internet: www.nuz-vogtland.de

Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Oberlauterbach „Tanz der Vereine“ 2017

Am 11. März 2017 findet unser „Tanz der Vereine“ im Saal des Umweltzentrums Oberlauterbach statt. Beginn ist 19.30 Uhr.

Für musikalische Unterhaltung sorgt in diesem Jahr die Gruppe „Die Drachenburg Musikanten“.

Wir freuen uns über alle Vereinsmitglieder, unsere Freiwillige Feuerwehr, den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft und alle Bürgerinnen und Bürger, die sich in unserem Dorf auf verschiedenste Art und Weise engagieren. Somit soll dieser Abend wieder ein „Danke schön“ für alle sein, die ihre Freizeit in unser Dorfleben investieren.

Natürlich ist der Eintritt wie immer frei.

Auf eine rege Teilnahme und einen geselligen Abend freut sich der Ortschaftsrat Oberlauterbach

Lauterbacher Strolche

Hier sind die neusten Nachrichten von den Lauterbacher Strolchen. Vielleicht erinnern Sie sich noch – im Dezember bekamen unsere

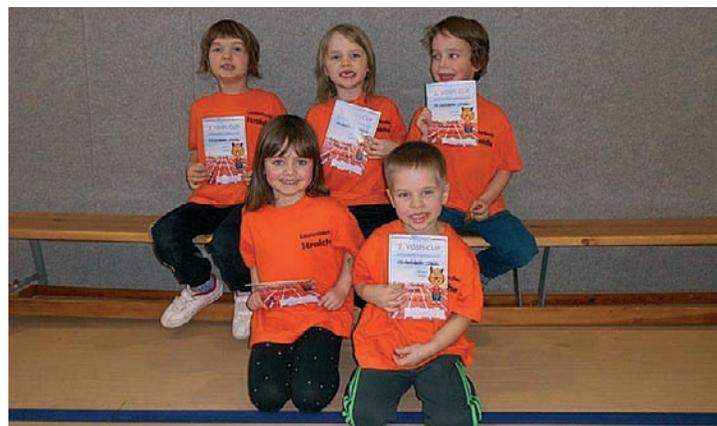


Wände im Kindergarten einen neuen Anstrich. Das allein war ja schon toll, aber das sollte noch nicht alles sein. Von der Sparkasse bekamen wir Strolche eine großzügige Spende, die wir dazu nutzen, unseren Eingangsbereich noch zu verschönern. André Bretschneider malte und sprühte mit viel Engagement

einen wunderschönen Blumenstrauß an unsere Wand, der durch Bilder von uns Strolchen komplett wurde. An dieser Stelle noch einmal ein ganz großes Dankeschön an die Sparkasse und Herrn Bretschneider. Bei uns Strolchen hieß es im Februar aber auch „Sport Frei!“, und das gleich mehrfach. Nachdem zu unserer Olympiade im Januar das Schneemann bauen nicht so recht klappen wollte, bot uns der Februar ideale Bedingungen. So konnten wir gemeinsam mehrere dieser weißen Gesellen in unseren Garten stellen. Ihren sportlichen Höhepunkt hatten 5 Strolche am 10. Februar. Gemeinsam mit 5 Trieber Spatzen bildeten Matteo, Lena, Merle, Kim und Robin eine Mannschaft beim Vospi-Cup. Nach 8 zum Teil recht anstrengenden Staffelspielen konnten wir uns über einen tollen 2. Platz freuen. Nun warten wir gespannt auf den Frühling. Die ersten warmen Sonnenstrahlen haben uns ja bereits erreicht. So werden wir uns in den nächsten Tagen wieder auf die Suche nach den ersten Frühlingsboten begeben. Ob und wo wir sie gefunden haben, werden wir das nächste Mal berichten.

Bis dahin grüßen

DIE LAUTERBACHER STROLCHE



NEUSTADT

Geburtstage im März

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

„Glück finden wir in den kleinen Dingen, die das Leben zu einer großen Summe machen.“ M. Minder

Neustadt

12.03. zum 80. Geburtstag Frau Ebersbach, Lisa

Handarbeitsfreunde aus Neustadt und Umgebung aufgepasst!



Es gibt viele fleißige Frauen, die zu Hause allein häkeln, stricken, sticken usw. Aber sind wir doch mal ehrlich – Gemeinsam macht das mehr Spaß, zum Beispiel in einer Handarbeitsgruppe. Wer dabei sein möchte, ruft mich einfach mal

unter der Telefonnummer 03745 / 71652 an oder kommt am Dienstag, den 14.03.2017 um 16.00 Uhr in die Sportlerklausen in Neustadt. Bitte weitersagen! Gisela Müller aus Neustadt

Lohnt sich eine Solarstromanlage?

Das sagen die Energieberater der Verbraucherzentrale

Strom aus einer privaten Solarstromanlage – das bedeutet Unabhängigkeit von steigenden Energiepreisen und ein gutes Klimagewissen. Nun haben sich die Rahmenbedingungen für die Anlagen in den vergangenen Jahren kontinuierlich verändert. Viele Verbraucher sind daher unsicher, ob sich eine Photovoltaikanlage noch rentiert. Stephan Tannhäuser, Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen, erläutert die Voraussetzungen für eine lohnende Investition.

„Ausgangspunkt für eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ist zunächst der Anschaffungspreis der Anlage“, erklärt Tannhäuser „Hier gibt es gute Nachrichten: Solarstromanlagen sind in den vergangenen zwölf Monaten nochmals günstiger geworden.“ So sind die Großhandelspreise für Solarmodule 2016 um etwa 15% gesunken.

Des Weiteren ist zu klären, wie viel Geld sich mit der Anlage sparen lässt. „Jede einzelne Anlage muss

sorgfältig und individuell geplant werden, damit sie zum voraussichtlichen Stromverbrauch passt“, betont Tannhäuser. Der Eigenverbrauch des erzeugten Stroms ist stets die rentablere Variante, da jede selbst genutzte Kilowattstunde PV-Strom nicht beim Stromanbieter gekauft werden muss. In einem typischen Haushalt können zumeist 20 bis 30 Prozent des erzeugten Stroms selbst verbraucht werden. „Dieser Anteil lässt sich deutlich erhöhen, wenn die Anlage mit einem Batteriespeicher ausgestattet wird“, ergänzt der Berater. „Mit dem Speicher steht auch nachts oder an wolkigen Tagen Sonnenstrom zur Verfügung“.

Die Preise für Batteriespeicher sind 2016 ebenfalls gesunken. Zudem gibt es für Photovoltaikanlagen mit Batteriespeicher zinsgünstige Darlehen mit Tilgungszuschuss bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau, KfW. Den Tilgungszuschuss kann auch erhalten, wer bei einer bereits vorhandenen Solaranlage einen Batteriespeicher nachrüstet. Den-

noch, so Tannhäuser, sollte immer im Einzelfall geprüft werden, ob sich die Anschaffung eines Speichers lohnt. Ein weiterer Faktor hinsichtlich der Rentabilität der Solarstromanlage ist der Verdienst durch den nicht selbst verbrauchten Strom. Die feste Vergütung für ins Netz eingespeisten Strom liegt bis Ende April 2017 bei 12,3 Cent pro Kilowattstunde für Anlagen bis 10 Kilowatt, die bis Ende April in Betrieb genommen werden.

„Ob eine Photovoltaikanlage sinnvoll realisiert werden kann, hängt nicht zuletzt von den Standortgegebenheiten ab. Vor der Anschaffung sollte daher genau geprüft werden, ob die Dachfläche in Bezug auf Ausrichtung, Neigung, Verschattungsfreiheit und Tragfähigkeit überhaupt für das geplante Vorha-

ben geeignet ist. Eine ausführliche Beratung sowie eine Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale Mietern und Eigentümern: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).

grimm.media druck & werbung

Plakate DIN A3 4c sofort zum Mitnehmen

6 Jahre Garantie²⁾ + 3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT



Abb. zeigen Sonderausstattung

JETZT ZUGREIFEN

STARKES DOPPEL.



Corsa „Active“ 3-türig 1.4, 66 kW

(90 PS), Kurzulassung 10 km, inklusive beheizbare Frontscheibe, Klima, Sitzheizung, Lenkradheizung, Bluetooth-FSE u.v.m.

HAUSPREIS ab **12.999,- €**

OHNE ANZAHLUNG ab 1) **119,- €**

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 16.405,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.248,00 €

1) Effekt. Jahreszins X,XX%. Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerübergangsgarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgabe, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,3-5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 124-118 g/km. Energieeffizienzklassen D-C.

ADAM „JAM“ 1.2, 51 kW (70 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Klima, Bluetooth, Infotainmentsystem mit Apple CarPlay und Android Auto Unterstützung, Dach-Paket u.v.m.

HAUSPREIS ab **12.790,- €**

OHNE ANZAHLUNG ab 1) **109,- €**

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 15.380,01 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.924,00 €

**Autohaus
EXNER**

Unternehmenssitz:

Hof
Wunsiedler Str. 2
Tel. (09281) 7820

Gera
Hinter dem Südbahnhof 19
Tel. (0365) 2059470

opel-exner.de

Oelsnitz
Untermarktgrüner Straße 27
Tel. (037421) 4740

Hermisdorf
Lahnsteiner Str. 5
Tel. (036601) 7970

Naila
Kronacher Str. 40
Tel. (09282) 5071

Selb
Schlachthofstr. 4
Tel. (09287) 78964

Autohaus Exner GmbH & Co. KG



Zum „Tag des Wassers“ am 22. März 2017 laden Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland, KISPI Grünbach und Freizeitzentrum Falkenstein 200 Schüler aus Grundschulen der Region zu einem spannenden Vormittag rund ums Wasser herzlich ein. Die Teilnahme ist dabei kostenlos. Eine schnelle Anmeldung lohnt sich, denn die Plätze sind begrenzt.

Die Vereinten Nationen haben den 22. März jedes Jahres zum Weltwassertag ausgerufen. Die Bedeutung des Wassers für unser Leben verdient mehr Aufmerksamkeit. Ob Alt oder Jung, Wasser soll am 22. März 2017 im Focus stehen. Deshalb laden wir Grundschüler der 1. bis 4. Klasse und große Kindergartenkinder recht herzlich zu einem spannenden, lehrreichen und für alle kostenlosen **Wasser-Wahnsinns-Spaßtag** in das **Kispi Grünbach** ein. Die Organisatoren ZWAV, Kispi und Freizi Falkenstein haben sich eine Menge ausgedacht: Wettumpfen, Geschicklichkeitsspiele, Knobelrunden, Technisches und Wissenswertes rund ums Wasser. Auch ein kleiner Imbiss, Vitamin- und Trinkwasserbar warten auf die Kinder. **Los geht die Veranstaltung um 8:30 Uhr mit einer Eröffnung durch die Bürgermeister und den Wasserchef vom Vogtland. Ende wird gegen 12:30 Uhr sein.**

Es gibt viele Aktionen und Spiele.



Wettumpfen ist nur eine davon.



Damit täglich sauberes und trinkbares Wasser durch die Leitungen gepumpt wird, ist viel Arbeit notwendig. Das wissen die Verantwortlichen des ZWAV am besten. Der Pumpwettbewerb „Mensch gegen Maschine“ veranschaulicht das allen beim großen Pumpwettbewerb.

Für einen Einblick hinter die Kulissen in die Arbeit der Wasserunternehmen werden die Mitarbeiter mit technischen Anlagen vor und im Kispi sorgen. Wie funktioniert eine Wasseruhr? Was hat es mit Hydrant und Co auf sich und wozu sind die Rohre gut? Und viele weitere Aktionen erwarten Euch.

Für eine Anmeldung nutzen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular. Es erfolgt eine Teilnahmebestätigung durch die Organisatoren zeitnah.


ZWAV, J. Hadel


Kispi, I. Nowok


Freizi, L. Morgner